Kilifii MAGAZIN

WINTER 2023



FÜR KLEINE

FÜR MITTLERE

FÜR GROSSE

SACHLICHES

INHALT

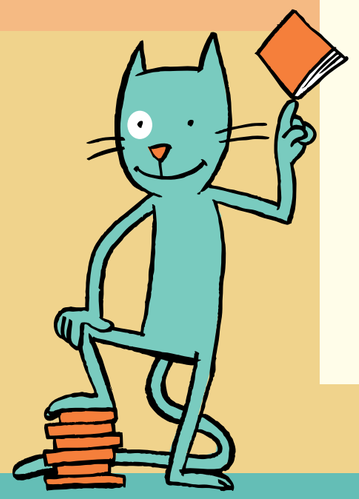
Aus Pappe 4
Zum Angucken 8
Piattis Tierwelt 14
Zum Vorlesen 16

Für Mittlere

Erstlesespaß 20
Bleiben Sie neugierig! 22
ab 8 24
Comics Special 28
ab 10 30
Interview: Quasselstrippen und stumme Fische 34

Für Große

ab 12 36
ab 14 39
Manga Special 42
Weihnachten 44
Sachliches 46



Impressum

KILIFÜ Magazin
November 2023 / Auflage 2.000 Stück
Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schmitz

Redaktion: Sandra Rudel
Maike Michelis (mm), Mareike Niehaus (mn), Julie Schweimanns (js)

Lektorat:
Anna Sophia Herfert

Herstellung:
Bonifatius GmbH, www.bonifatius.de

Gestaltung: erste liga_büro für gestaltung, Essen
Dirk Uhlenbrock, Paul Uhlenbrock, www.ersteliga.de

Schmitzbuch KG
schmitz Junior.
Die Buchhandlung für Kinder.
Werdener Markt 6 · 45239 Essen-Werden
0201.8496164 · info@schmitzjunior.de
www.schmitzjunior.de
www.facebook.com/BuchhandlungSchmitzJunior

schmitz. Die Buchhandlung.
Grafenstraße 44 · 45239 Essen-Werden
0201.494640 · info@schmitzbuch.de
www.schmitzbuch.de
www.facebook.com/BuchhandlungThomasSchmitz

Schutzgebühr 3.- Euro

Editorial

Es ist wie Eulen nach Athen tragen, schließlich halten Sie KILIFÜ – das Magazin voller Buchtipps für Kinder und Jugendliche – bereits in den Händen. Wir alle wissen inzwischen längst, dass es einfachere, schnellere und buntere Möglichkeiten gibt, seine Freizeit zu gestalten, als ein Buch zu lesen. Obwohl … vielleicht stimmt das ja gar nicht? Ein Buch, hat man es einmal für sich entdeckt, lässt dich abtauchen in ferne Zeiten oder es katapultiert dich an spannende Orte, kurz: Ein Buch eröffnet Welten, Bücher sind bunte Vielfalt. Außerdem, so ganz nebenbei, fördert das Lesen bei Kindern die Sprachfähigkeit, die Konzentration und ein differenziertes Verständnis komplexer Zusammenhänge. Ein wertvolles Gut in diesen Zeiten.

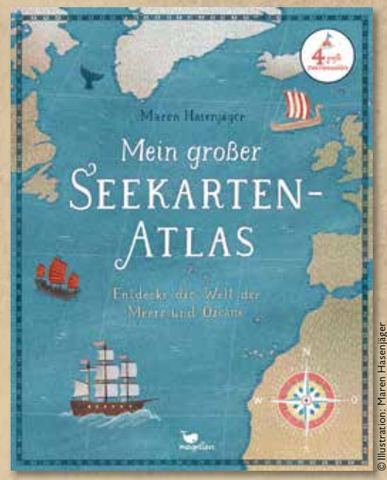
KILIFÜ – das Magazin lädt Sie und euch ein, neue Bücher zu entdecken. Dafür hat die Redaktion viele Neuerscheinungen gelesen, – 130 Titel haben es in diese kleine Auswahl geschafft: Bücher, die Lust machen aufs Lesen und Leben. Große Geschichten auf kleinstem Raum.

Viel Spaß beim Stöbern!
Ihr & euer *KILIFÜ*-Team



AHOI!

KOMMST DU MIT AUF GROßE FAHRT?



© Illustration: Maren Hasenjäger

Hardcover, 92 Seiten, ab 8 Jahren
ISBN 978-3-7348-**6000**-3

Unsere Erde ist zu zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Bei so viel Wasser muss man sich auskennen. Dafür brauchst du Seekarten – und dieses Buch! Die vielen großen und kleinen Karten zeigen dir die Ozeane, die Entstehung der Meere, die Geschichte der Kartografie sowie die wichtigsten Wasserstraßen und Tierwanderrouten. Du erfährst, was mit Plattentektonik gemeint ist, wer die ersten Seefahrer und die gefürchtetsten Piraten waren und welche Schätze tief unten am Grund des Meeres verborgen liegen. Begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise rund um den Globus!

INKLUSIVE 4 PANORAMASEITEN ZUM AUSKLAPPEN!

magellan
www.magellanverlag.de

AUSPAPPEN

Ein waschender Waschbär, rasende Hasen oder ein friedliebender Ritter – in den ersten Bilderbüchern finden sich die Kleinsten selbst wieder und lernen viel Neues und Aufregendes kennen. Pappbilderbücher sind die Tür in die Welt der Bilder, der Sprache und der Fantasie.



Katja Frixe / Barbara Scholz (Ill.)
Mähne schneiden? Bitte sehr! Komm zu Kalle Tierfrisör
Penguin Junior, 12,– Euro

Jeden Morgen öffnet Kalle seinen Frisörsalon. Und immer wartet schon eine Schlange vor der Tür, lauter Tiere, die Veränderungen wünschen. Ja, Kalle ist ein Tierfrisör, der es liebt, wilde Mähnen zu kürzen, schlammige Felle zu waschen oder dem Igel eine Lockenfrisur zu verpassen. Dass er am Ende seines Arbeitstages völlig derangiert aussieht, ist Kalle völlig schnuppe, Hauptsache, die Kundschaft hat die Haare schön! Ein witzig gereimtes und mit spannenden Ausklappseiten ausgestattetes neues Lieblingsbuch!
Ab 2 Jahren. – 978-3-328-30050-2



Günther Jakobs
Ritter Otto will nicht kämpfen
Carlsen Verlag, 13,– Euro

Ritter Otto ist im Stress: Am Abend steht ein großes Turnier an, mit allem, was dazugehört. Darauf hat er überhaupt keine Lust, er will sich nicht im Lanzenstechen und diversen Kämpfen mit den anderen messen. Vor allem, wenn er daran denkt, wie übel das letzte Turnier ausging … In der Burg angekommen, wirft er gleich einen Blick auf die Regelliste – so ein Schrott! Da durchfährt ihn ein Geistesblitz, wie er den Wettkampf einmal komplett umkrempeln kann. Nun stehen das Stapeln von Spielzeugtürmen (statt Schwertkampf) und Eierlaufen (statt Lanzenstechen) auf dem Programm. Und am Ende des vergnüglich gereimten und äußerst friedliebenden Turnierspaßes kommt allen die Erkenntnis: »Mensch, Otto, du bist unser Held! Das war das schönste Fest der Welt!«
Ab 3 Jahren. – 978-3-551-17179-5

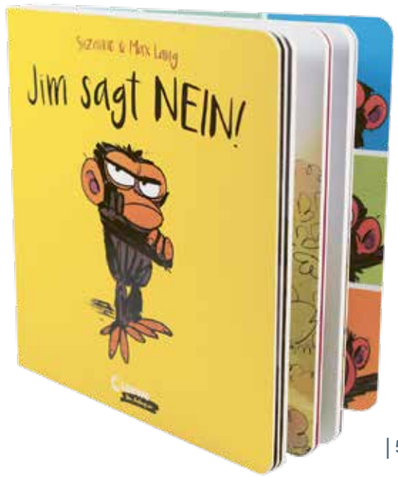
Christiane Hansen (Ill.) / Sabine Praml
Wenn die kleinen Hasen um Häschen Nummer sieben rasen
Oetinger Verlag, 10,– Euro

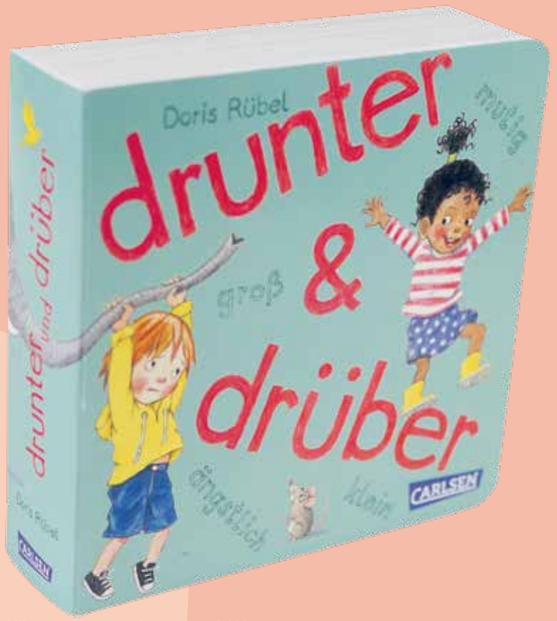
Die turbulenten Geschichten der sieben Hasen, die wahlweise in ihre Bettchen oder durch Pfützen rasen, dürfen in keinem Kinderzimmer fehlen. Hier tummeln sich sechs Hasen, während Häschen Nummer sieben in Mamas Bauch Fußball zu spielen scheint. Schon witzig, dass in dem Bauch ein ganzes Baby drin sein soll, finden die sechs Hasengeschwister und sie staunen nicht schlecht, als eines Tages tatsächlich Klein-Matti in Mamas Armen liegt. Vorbei ist die Zeit der ungestümen Spiele, denn Matti braucht Ruhe. Das trübt aber in keinster Weise die Freude über das neue Familienmitglied, denn die sechs Hasen sind voll dabei, wenn es gilt, Mama und Papa beim Baden und Füttern des kleinen Bruders zu unterstützen. Und als Matti zeigt, dass die Fahrt im Kinderwagen auch gerne mal etwas wilder sein darf, sind sich alle einig, der Kleine passt super zu ihnen!
Ab 3 Jahren. – 978-3-7512-0315-9



Suzanne & Max Lang
Jim sagt NEIN!
Aus dem amerikanischen Englisch von Pia Jüngert
Loewe Verlag, 10,– Euro

Jim startet mies gelaunt in den Tag. Egal, was seine Freunde ihm vorschlagen, seine Antwort lautet »Nein!«. Er will keine Banane, er will nicht mitspielen, sowieso ist es viel zu warm. Apropos warm, seine Freundin Ochsenfrosch nimmt ein kühles Schlammbad. Ein wenig verlockend findet Jim das schon, andererseits hatte er ja schlechte Laune … Ob er die allerdings auch beibehält, wenn sich mittlerweile alle im Schlamm vergnügen?
Ab 3 Jahren. – 978-3-7432-1497-2





Doris Rübel
drunter & drüber
Carlsen Verlag, 13,– Euro

Wo ist oben und wo unten? Wer ist leise und wer laut? Was ist hart und was weich? Gegensätzliche Wortpaare hat Doris Rübel nicht nur in Bilder verpackt, sie erzählt mit ihnen Mini-Geschichten, in denen sich Kleinkinder wiederfinden. Extra dick, extra lustig, ganz oft um die Ecke gedacht und gut für die Sprachförderung geeignet.
Ab 2 Jahren. – 978-3-551-17123-8

Dunja Schnabel
Heute fährt das kleine … Pferd!
Tierisch rollender Sprach-Spiel-Spaß
Carlsen Verlag, 10,– Euro





»Heute«, sagt das kleine Pferd, bin ich das Pferd, das Fahrrad fährt.« Bei den Pferden startet der Tag mit verteilten Rollen, heute möchte das kleine Pferd das große Pferd mit dem Fahrrad und der großen Kiste vorne drauf durch die Gegend kutschieren. Unterwegs treffen sie viele andere Tiere, erst das große und das kleine Schwein, dann den großen und den kleinen Hund und so weiter und so fort. Während die Kleinen nebenher radeln oder skaten, finden die Großen in der Kiste Platz, bis irgendwann alle ihre Plätze tauschen und staunen, was Kleine und Große alles können. Vergnügte Sprachspielerei, die auch Erwachsenen einiges abverlangt.
Ab 2 Jahren. – 978-3-551-17175-7



Susanne Straßer
Waschbär wäscht Wäsche
Peter Hammer Verlag, 14,90 Euro

Schrubb schrubb, wischi waschi … Waschbäliebt es, Wäsche zu waschen. Das wissen auch die anderen Tiere und bringen ihm schlammige Socken, schmutzige Pullis oder staubige Hosen vorbei. Ein Teil nach dem anderen füllt die Wäscheleine. Da die Sonne so schön scheint, ist die Wäsche im Nu trocken und kann wieder an die Tiere verteilt werden. Anscheinend hat sich der Waschbär aber nicht richtig gemerkt, welches Teil zu wem gehört, und das Kuddelmuddel ist groß! Wie gut, dass die Kinder gewiss das bessere Gedächtnis haben werden!
Ab 3 Jahren. – 978-3-7795-0713-0

Regina Schwarz / Julia Dürr (Ill.)
Eine Pusteblume für Dich!
Fischer Sauerländer, 11,– Euro

Viele kleine weiße Schirmchen werden vom Wind über die Wiese gepustet und eines davon landet auf dem Wildschwein, das es an ein kleines Eichhörnchen verschenkt. Was für ein bezauberndes kleines Schirmchen, denkt das Eichhörnchen und pflanzt es gleich vor seinem Heim in die Erde. Gut behütet überdauert es Regen, Wind und Wetter. Im Frühling staunt das Eichhörnchen nicht schlecht, der Schnee ist geschmolzen, sein Schirmchen verschwunden, aber stattdessen wächst etwas zartes Grünes aus dem Boden. Es wächst und wächst, bekommt erst eine gelbe Blüte und dann – oh Wunder – lauter kleine weiße Schirmchen! Vom Löwenzahn zur Pusteblume – einfach und charmant erklärt.
Ab 2 Jahren. – 978-3-7373-6125-5



Neu im Herbst



Torben Kuhlmann
Die graue Stadt
ISBN: 978-3-314-10652-1



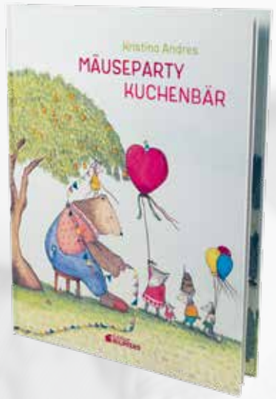
Sid Sharp
Der Wolfspelz
ISBN: 978-3-314-10663-7



Rashin Kheiriyeh
Rumi
ISBN: 978-3-314-10653-8



Nord Süd



Kristina Andres
Mäuseparty – Kuchenbär
Edition Nilpferd, 16,– Euro

Die Sonne scheint, alle sind froh, nur die kleine Maus nicht, die findet gerade alles blöd. Selbst ihr Freund, der Bär, ist blöd. Der hat zum Glück ein prima Gegenmittel, das bei allgemeiner Blödheit hilft: einen Kuchen backen und eine Party schmeißen. Und so backt Bär Kuchen und die Maus saust los, um alle einzuladen. Schnell läuft alles aus dem Ruder. Der Kuchen sprengt fast den Backofen, der Zug der Gäste nimmt kein Ende und am Himmel türmen sich dunkle Wolken auf. Wie schlussendlich alle nicht nur frei von Blödheit, sondern richtig glücklich und zufrieden sind, erzählt Kristina Andres in Bild und Text wohlig warm und mit viel Humor.
Ab 4 Jahren. – 978-3-7074-5296-9





Eva Dax / Sabine Dully (Ill.)
Nicht mehr da
Knesebeck Verlag, 16,– Euro

Pepe liebt es, mit seinem Schneemann Zeit zu verbringen. Mit ihm kann er herrlich einfach nichts tun, zum Beispiel Eiszapfen lutschen, in die Luft gucken und die Wolken anschauen. Aber jetzt wird es langsam wärmer und sein Freund beginnt zu schmelzen. Alle Versuche, ihn vor dem Nicht-mehr-da-Sein zu bewahren, sind vergebens. Das versteht Pepe nicht. Wenn die Zeit vergeht, soll es irgendwann nicht mehr so wehtun, sagen die Leute … Als es abermals Winter und die Welt um ihn herum zu geschäftig wird, erinnert Pepe sich wieder an seinen Freund, den Schneemann, und wie gut es ist, sich Ruhe zu gönnen. Da spürt er, dass ein Teil seines Freundes
in ihm ist und dass dieser für immer bleibt – ein guter Gedanke, wie Pepe findet. (mn)
Ab 4 Jahren. – 978-3-95728-746-5



Christopher Denise
Die kleine Rittereule
Aus dem Englischen von
Uwe-Michael Gutzschhahn
Fischer Sauerländer, 16,– Euro

Eule hat seit seiner Kindheit einen großen Wunsch: Er möchte ein Ritter werden! Mit seinem Lieblingskuscheltier in den Armen träumt er davon, tapfer und schlau zu sein, Drachen zu bezwingen und seinen neuen Freunden Abenteuergeschichten zu erzählen. Als neue Ritter gesucht werden, meldet er sich sofort. Obwohl er den Unterricht mühelos bewältigt, stößt er schnell an seine Grenzen, wenn es um den Kampf mit dem Schwert oder das Halten eines Schildes geht. Doch das hindert ihn nicht daran, an seinem Traum festzuhalten. Schließlich findet er sich als Rittereule bei der Nachtwache wieder. Als ein riesiger Drache über der Burg auftaucht, kann Rittereule endlich zeigen, was in ihm steckt! Dieses Bilderbuch mit stimmungsvollen Bildern wird Klein und Groß begeistern. Es erzählt von einem mutigen und überaus liebenswerten Helden, der alle Herzen im Sturm erobert!
Ab 3 Jahren. – 978-3-7373-5987-0

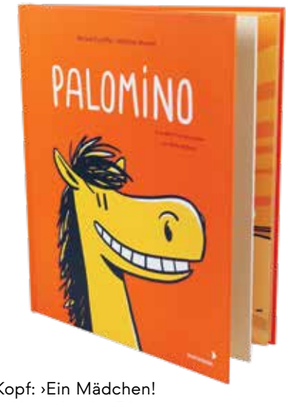
Zum Angucken…

Bilderbücher, mal modern, mal zeitlos schön, lassen die kindliche Fantasie galoppieren, stimmen nachdenklich oder helfen dabei, aufmerksam und mutig zu werden. Ihnen allen ist gemein, dass sie Lieblingsbücher werden können, die immer und immer wieder angeschaut und vorgelesen werden wollen.



Matthias Derenbach (Ill.) / Michael Engler
Meck & Schneck.
Ein Löwe ist kein Kuscheltier
Ravensburger Verlag, 14,99 Euro

Immerzu hört Schneck das Geraune hinter seinem Schneckenhaus. Die anderen finden ihn zu ängstlich, zu klein, egal was Schneck plant, die anderen trauen ihm nichts zu. Insgeheim weiß er, dass sie recht haben, ihm war ja sogar vor Wasser bange! Zu gerne wäre er mutiger und würde den anderen beweisen, was in ihm steckt. Er stellt sich vor, wie er einen Löwen fängt und sich in seiner Mähne versteckt. Das wäre mutig! Langsam kriecht Schneck von dannen – Löwen suchen. Unterwegs trifft er Meck, noch kleiner als Schneck, der sich unbedingt der Suche anschließen möchte. Zwei bewundernswerte kleine Wesen, die allein wenig ausrichten können, zu zweit aber füreinander da sind, aufeinander aufpassen und am Ende sogar Großes bewirken!
Ab 3 Jahren. – 978-3-473-46253-7



Michaël Escoffier / Matthieu Maudet (Ill.)
Palomino
Aus dem Französischen von Bettina Bach
mixtvision, 16,– Euro

»In letzter Zeit hat Palomino nur noch eins im Kopf: ›Ein Mädchen! Ich will mein eigenes Mädchen!‹« So beginnt die Nörgelei des Pferdes, mit der er seinen Eltern seit Tagen auf die Nerven geht. Deren Argumente gegen ein Mädchen will Palomino gar nicht hören: kein Platz, zu teures Futter und wer soll sich in den Ferien darum kümmern? Blöderweise haben alle seine Freunde ein eigenes Mädchen. Na ja, eigentlich hat nur Arizona eins, aber egal. Vielleicht findet das Pferd bei ihr Hilfe … Zumindest kann Arizona ihm zeigen, wo sie ihr Mädchen herhat, unten am Fluss tobt eine ganze Herde von ihnen. Palomino ist schockverliebt in ein kleines, das sich ein wenig von der Herde abgesetzt hat, schon träumt er sich mit ihr in den Mädchenhimmel. Leider sind da auch noch seine Eltern, die er von seinem eigenen Mädchen überzeugen muss … Das leidige Haustier-Thema wird in diesem Bilderbuch mit viel Witz und plakativen Illustrationen umgesetzt und mit »Nicht so wild, Palomino« fortgesetzt.
Ab 4 Jahren. – 978-3-95854-202-0

Michael Ende / Simona Ceccarelli (Ill.)
Momo. Ein Bilderbuch
Thienemann Verlag, 16,– Euro

Momo heißt das Mädchen, das neuerdings in der Ruine am Stadtrand lebt. Erst wird sie von den anderen argwöhnisch betrachtet, sieht sie doch ganz anders aus, dann wird sie mehr und mehr zu einer geschätzten Gesprächspartnerin, die allen gut und gerne zuhört. Und das mit so viel Anteilnahme und Aufmerksamkeit, dass die Erzählenden wie von allein auf kluge Ideen oder mutige Gedanken kommen. Ihre besten Freunde sind der Fremdenführer Gigi, dem immer neue fantastische Geschichten einfallen, und der nachdenkliche Beppo Straßenkehrer, der Momo an seiner Lebenserfahrung teilhaben lässt. Simona Ceccarelli hat unglaubliche Bilderwelten erschaffen, die jüngeren Kindern den Anfang von Michael Endes zeitloser Geschichte zugänglich machen.
Ab 5 Jahren. – 978-3-522-46051-4



Dirk Gieselmann / Stella Dreis (Ill.)
Was macht die Nacht?
Aladin Verlag, 20,– Euro

Die Szene kennen wahrscheinlich alle Eltern: Das Kind geht ins Bett, aber an Schlaf ist nicht zu denken. Zu viel schwirrt noch im Kopf herum. Zum Beispiel die wirklich spannende Frage: »Was passiert eigentlich, wenn ich schlafe?« Der Vater weiß von wundersamen Dingen, von Paketen mit Träumen, die in Kinderzimmern zugestellt werden, von Blauwalen, die sich im Schwimmbad an die Wasseroberfläche trauen, und vielerlei mehr. Ganz schön verrückt! Mit magischen Bildern und kurzen poetischen Texten entführen Stella Dreis und Dirk Gieselmann Kinder in eine Nacht, die ihren Schrecken verliert, sich stattdessen als Raum für zauberhafte Begebenheiten entpuppt.
Ab 4 Jahren. – 978-3-8489-0209-5







Will Gmehling / Antje Damm (Ill.)
Pizzakatze
Peter Hammer Verlag, 15,– Euro

Flink und flitzig, das ist Pizzakatze Pia, wenn sie auf ihrer gelben Vespa samt Anhänger und Ente durch die Ortschaft düst. Egal wo sie ankommt, alle empfangen sie überschwänglich, denn Hunger und Vorfreude sind groß. Quer durchs Örtchen flitzt Pia, beglückt die Oma mit Pizza Roma und die Kinder in der Kita bekommen ihre Pizza Margherita. Es macht einen Heidenspaß, der Pizzakatze auf ihrer Tour zu folgen und dabei lauter witzige Details zu entdecken, die Antje Damm in ihre Bilder gezaubert hat. Die fröhlichen Verse von Will Gmehling sind klangvoll und entwickeln beim Vorlesen einen tollen Rhythmus. Das perfekte Bilderbuch für alle Pizza- und Katzenfans!
Ab 3 Jahren. – 978-3-7795-0696-6



Kai Lüftner & Emilia Dziubak (Ill.)
Der Verwechsling
ars edition, 16,– Euro

In einem kleinen buckeligen Häuschen, ganz am Ende des Murmelpfades, wohnen die Eheleute Per und Tove. Eines Tages finden sie einen kleinen Jungen vor ihrer Tür. Keiner weiß, woher er kommt oder wer er ist, doch er wird schnell Teil ihrer kleinen Familie. Sie taufen ihn Vilmar und verbringen viele schöne Jahre mit ihm. Er spricht zwar nicht, doch er schnitzt und liest für sein Leben gerne. Dass er anders ist, merken sie, als er einfach nicht wächst. Außerdem scheint er Jahr für Jahr mehr nach etwas zu suchen, das ihm keine Ruhe lässt. Eines Tages gerät ein altes Buch in Vilmars Hände, welches ihn mehr fesselt als jedes andere zuvor, denn es ist seine eigene Geschichte. Ein skandinavisches Märchen über die kleinen, unscheinbaren Bewohner im Norden, das zum Träumen einlädt. (js)
Ab 5 Jahren. – 978-3-8458-5388-8



Julie Morstad
Zeit ist eine Blume
Aus dem Englischen von Kathrin Bögelsack
Bohem Press, 24,– Euro

»Zeit ist das TICK TICK TACK und das KLACK und KUCKUCK! Zeit, das sind Ziffern, sind Zahlen und Worte im Wandkalender. Aber was ist Zeit noch?« Mit diesen Worten beginnt Julie Morstad ihr herausragendes Bilderbuch, das Kindern zu einem ungewöhnlichen und philosophischen Gedankenspiel zum Thema Zeit einlädt. In ihren kleinen Alltagsbeobachtungen zeigt sie, wie eine Blume wächst und verwelkt, wie lange es dauert, bis Haare wachsen, und wie schnell sie abgeschnitten sind. Wie Schatten wandern, ein Teig ruht und geht, Zeit, die sich zieht und im nächsten Moment einfach verfliegt. Poetisch, rhythmisch in den kurz gehaltenen Texten und einfach wunderbar illustriert!
Ab 5 Jahren. – 978-3-95939-208-2

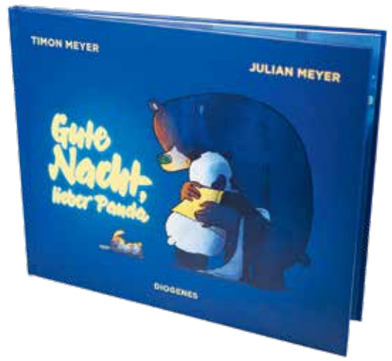
Hardy Hinrichs
Der Riese von nebenan
Edition Pastorplatz, 16,– Euro

Theodor ist neu in der Gegend und fühlt sich recht einsam. Er vertreibt sich die Zeit damit, seine Nachbarn zu beobachten, und bemerkt dabei, dass jemand Neues bei ihnen eingezogen ist: ein Riese! Schon dreht sich sein Gedankenkarussell. Nach der Frage, wie so ein Riese aussehen und wo er herkommen könnte, kommt er zu den wirklichen Problemen: Wie bekommt man einen Riesen satt? Wo soll er schlafen? Und wie geht er zum Klo? Andererseits sieht Theodor aber durchaus auch Vorteile darin, einen Riesen zu beheimaten. Beim Fußballspielen wäre er ein prima Torwart, er käme an die Süßigkeiten auf dem Küchenschrank heran und den Spinat, den der Junge nicht mag, würde der Riese bestimmt verputzen. Irgendwann ist die Neugierde so groß, dass er den Riesen unbedingt kennenlernen möchte. Er erlebt nicht nur eine Riesenüberraschung, sondern findet auch noch einen neuen Freund. Eine wunderbare Fantasiereise, an der Kinder ihre Freude haben werden.
Ab 4 Jahren. – 978-3-943833-64-5



Timon und Julian Meyer
Gute Nacht, lieber Panda
Diogenes Verlag, 16,– Euro

»Panda hat heut viel gemacht,
viel gespielt und viel gelacht.«
Ein aufregender Tag geht für den Panda zu Ende, nun heißt es: Zähne putzen, schnell aufs Klo und dann ab ins Bett. Doch mit dem Einschlafen will es gar nicht klappen, zu voll ist Pandas Kopf. Ab dem Moment kommt man auf wunderbare und sehr liebevolle Weise mit den eigenen Kindern ins Gespräch. Wie war der Tag? Was hat entzückt oder gar bedrückt? Hat das Kind etwa Sorgen oder freut es sich auf morgen? Geduldig hört auch der Panda zu, wenn Kinder ihren Tag Revue passieren lassen und alles rauslassen, was ihnen vielleicht auf dem Herzen liegt, um dann mit freiem Kopf einzuschlafen. Wie schön ist das denn bitte?! Die Meyer-Brüder werden einmal mehr kleine und große Menschen mit ihrem neuen Bilderbuch begeistern!
Ab 3 Jahren. – 978-3-257-01316-0



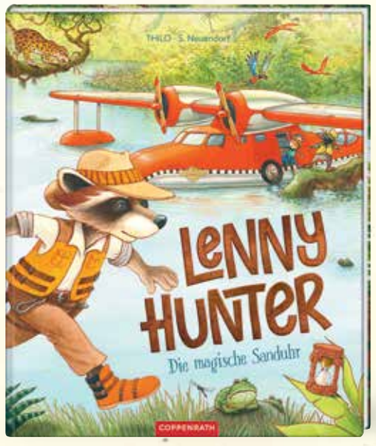
Sven Nordqvist
Der Weg nach Hause
Aus dem Schwedischen von Kerstin Behnken
Oetinger Verlag, 18,– Euro

Es ist immer ein großes Vergnügen, in den Bildwelten von Sven Nordqvist zu versinken, so auch in diesen, die voller Humor und unzähliger liebevoller Details sind. Ein Junge findet sich in einer wie verzaubert wirkenden Welt wieder. Hier wimmelt es von kleinen Leuten und unbekannten Wesen, denen gemeinsam ist, dass sie äußerst hilfsbereit sind und dem verlorenen Jungen den Weg nach Hause weisen möchten. Die alte Frau, die alles weiß, erklärt ihm, dass er nur dem gelben Weg folgen muss. Hier lauern unvorhergesehene Gefahren, aber auch höchst angenehme Begegnungen – und bis er sein Zuhause wieder erreicht hat, werden auch die kleinen und großen Betrachter viel erlebt haben und bestimmt noch einmal von vorne anfangen, um bloß keinen Moment und keine Wendung zu verpassen.
Ab 4 Jahren. – 978-3-7512-0474-3



LENNY HUNTER

KEIN GEHEIMNIS
BLEIBT IHM VERBORGEN,
KEIN RÄTSEL IST IHM
ZU SCHWER UND
KEIN ABENTEUER ZU GROSS!



THiLO / Silvio Neuendorf (Ill.)
Lenny Hunter - Die magische Sanduhr
ab 4 Jahre / 40 S. / mit einer Verwandelklappe und Buch-im-Buch
ISBN 978-3-649-**64124**-7
€ (D) 16,- | € (A) 16,50



PASSENDE PRODUKTE ZUM BUCH!

ENTDECKEN SIE MEINE WELT!



COPPENRATH

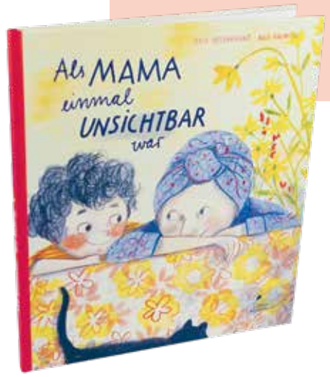


Simon Puttock / Daniel Egnéus (Ill.)
Das Dings
Aus dem Englischen von Fabienne Pfeiffer
Carlsen Verlag, 15,– Euro

Eines Tages ist das Dings mitten unter ihnen und keines der Tiere weiß, was es ist oder wie es überhaupt dorthin kommen konnte. Eines aber ist klar: Dieses Dings ist wunderschön. Während sie noch darüber sinnieren, ob es lebt und sich vielleicht einsam fühlt, füllt sich die Lichtung mit immer mehr neugierigen Tieren, Würstchenbuden und Tischen mit Andenken. Tatsächlich wird sogar eine Kamera aufgebaut, damit auch von weiter weg das Dings betrachtet werden kann. Irgendwann kippt die anfangs freundliche Stimmung und immer mehr fragen sich, ob das Dings überhaupt auf die Lichtung gehört, und streiten gar darüber. Genauso geheimnisvoll, wie es auf die Lichtung plumpste, verschwindet das Dings wieder. Und nun? Mit viel Platz für kindliche Neugier und eigene Gedanken wird eine Geschichte über den Umgang mit dem Unbekannten erzählt, die zum gemeinsamen Philosophieren einlädt.
Ab 4 Jahren. – 978-3-551-52207-8

Julia Rosenkranz / Nele Palmtag (Ill.)
Als Mama einmal unsichtbar war
Klett Kinderbuch, 16,– Euro

Auch wenn sie nicht so aussieht, ist Hennies Mama krank. Krebs. Mit diesem Begriff kann das Mädchen nicht viel anfangen, aber es spürt, dass sich vieles verändert. Hennie nimmt das Schweigen derer wahr, die zu Besuch kommen und helfen wollen, und vermisst das Lachen, das allen abhandengekommen ist. Als Nächstes schwindet Mamas Kraft, was wohl mit den Krankenhausaufenthalten und den Medikamenten zusammenhängt, so Mama. Dieses Buch erzählt auch von der Wut des Mädchens, als Mama zu verschwinden droht, und wie Hennie lernt, mit der neuen Situation umzugehen. Ein ungemein ehrliches und tröstliches Buch zum Thema Krebs, das einen positiven Ausgang hat.
Ab 4 Jahren. – 978-3-95470-283-1





Stephanie Schneider /
Stefanie Scharnberg (Ill.)
Grimm und Möhrchen.
Ein Möhrchen im Gemüsebett
dtv, 15,– Euro

Viele kennen und lieben die Unternehmungen von Buchhändler Grimm und seinem Zesel Möhrchen, nun können sich auch schon die Kleineren über eine witzige Gutenachtgeschichte freuen. Tagsüber haben die Freunde viel Zeit im Garten verbracht und dort Erbsen und Tomaten geerntet, die gleich am Abend auf ihren Tellern landeten. Rechtschaffen müde sind beide, doch hapert es beim Einschlafen. Irgendetwas haben die beiden vergessen … die Gutenachtgeschichte! Gut, dass Grimm schnell Abhilfe schaffen kann. Aus seinem Bücherschrank zieht er »Die Prinzessin auf der Erbse«, nicht ahnend, was die Geschichte bei Möhrchen auslöst. So viel sei aber verraten: Bevor endlich beide eingeschlafen sind, geht es noch ganz schön wuselig zu!
Ab 4 Jahren. – 978-3-423-76456-8

Nicolás Schuff / Ana Sender (Ill.)
Kommst du mit zum Mond?
Aus dem Spanischen von Elisabeth Leuthardt
Knesebeck Verlag, 16,– Euro

Den Sommer verbringt Emilio liebend gerne bei seinem Großvater. Keiner kennt spannendere Geschichten als er und am liebsten erzählt er sie seinem Enkel, wenn sie bis spät abends im Garten sitzen und dem Rauschen der Bäume lauschen. Als sie über den prallen Vollmond philosophieren, dessen angebliches Gesicht Emilio zu gerne mit eigenen Augen sehen würde, macht ihm sein Opa einen Vorschlag: Sie könnten den Mond einfach mal besuchen. Gedacht, getan! Sie schnallen ihre Rucksäcke auf und machen sich auf den Weg, den nur der Opa kennt. Was sie am Ende finden, ist ein einzigartiges Abenteuer, das für beide unvergesslich sein wird.
Ab 4 Jahren. – 978-3-95728-716-8



Britta Teckentrup
Die Schaukel
Prestel Junior, 25,– Euro

Eine Schaukel am Meer als Begegnungspunkt und Ort der Einsamkeit. Ein Ort, an dem gelacht, getobt, gestritten, gefeiert wird. Wunderbar geeignet, um Träumen nachzuhängen oder mit Blick auf das Wasser in Ruhe nachzudenken. Hier beginnt vieles, so wie auch manches endet. Britta Teckentrup hat mit berührenden Illustrationen die Magie dieses ganz besonderen Punktes eingefangen, der kleinen und großen Menschen sehr viel bedeutet. Sie erzählt voller Poesie von allen wichtigen Momenten im Leben und regt damit generationsübergreifende Gespräche und Diskussionen an. Ein Bilderbuch voller Gänsehautmomente und Glücksgefühle für die ganze Familie.
Für alle. – 978-3-7913-7531-1





Thé Tjong-Khing
Torte für alle!
Moritz Verlag, 15,– Euro

Fans des wortlosen Vergnügens können sich freuen, denn zu seinem 90. Geburtstag serviert der vielfach ausgezeichnete Illustrator eine Torte für alle. Zugreifen ist definitiv Pflicht, denn es wartet eine neue turbulente Verfolgungsjagd auf die Kinder. Es sollte ein Picknick werden, doch der Adler stiehlt die Decke samt obligatorischer Torte. Empört jagen alle hinterher, und so entwickelt sich einmal mehr ein rasantes Verfolgungsspektakel, bei dem man mit Freude vor- und zurückblättert, um ja kein Detail zu verpassen.
Ab 4 Jahren. – 978-3-89565-444-2



Przemysław Wechterowicz /
Bartosz Minkiewicz (Ill.)
Wo ist der Hund namens Hund?
Aus dem Polnischen von Thomas Weiler
mixtvision, 17,– Euro

Einmal traf ein Hund namens Kater einen Kater namens Hund … Der Hund ist nämlich auf der Suche nach einem befreundeten Hund namens Hund und der Kater namens Hund ist sofort bereit, ihm bei der Suche zu helfen. Sie treffen weitere Tiere, die sich ihnen anschließen: den Kater namens Hase, einen Hasen namens Kater, einen Hund namens Kaninchen, ein Kaninchen namens Hund und so weiter und so fort. Bis der Hund namens Hund in dieser irrwitzigen Geschichte endlich gefunden ist, haben die Erwachsenen jede Menge Herausforderungen beim Vorlesen zu meistern – zum großen Vergnügen der Kinder!
Ab 5 Jahren. – 978-3-95854-209-9





ab 4 · 40 Seiten · 15 €(D)
ISBN 978-3-480-23850-7

Mia hat, wovon viele träumen: eine echte Meerjungfrau als beste Freundin! Aber Molly war noch nie an Land. Bis zur Nacht des Magischen Mondes, in der alle Meeresbewohner wie durch Zauberhand durch die festlich geschmückten Straßen schwimmen können! Doch bevor der Mond das Meer berührt, muss Molly wieder zurück im Meer sein, sonst erlischt die Magie für immer. Als Mia in Not gerät, muss die kleine Meerjungfrau eine Entscheidung treffen …

esslinger







Entwürfe für Piattis erstes Kinderbuch **Eulenglück**

PIATTIS TIERWELT



Mein erster Besuch im Archiv Piatti fand in einem Januar statt – Außen- und Innentemperatur 8°C. Ungefähr 20 km von Basel entfernt, befindet sich einer der vier Standorte, an denen der künstlerische Nachlass von Celestino Piatti untergebracht ist – ein unscheinbarer, ungeheizter Zweckbau in einem kleinen Gewerbegebiet der Stadt Grellingen. Vom Äußeren sollte man sich aber nicht täuschen lassen, es erwartete mich der größte grafische Schatz, den ich persönlich besichtigen durfte.

Der vielleicht 120 qm große, längliche Raum ist, teilweise bis an die Decke, angefüllt mit Schränken, Plakatständern und Regalen, die gerade noch Platz für schmale Gänge lassen. In und auf den Regalen und Schränken lagern unzählige Schachteln, Kartons, Mappen und Rollen, in denen Celestino Piatti projektbezogenes Arbeitsmaterial aufgehoben hat. Von dem kleinsten Papierschnipsel mit schnellem Scribble, Skizzenbüchern, Schmierblättern, Loseblattsammlungen, über Zeichnungen und Gemälden, bis zu den Belegexemplaren als Buch, Plakat, Aufsteller, Skulpturen, ist der Platz bis in den hintersten Winkel ausgenutzt.



Im Archiv finden sich auch noch einige Arbeiten, die für die Kinderbücher von Piatti entstanden sind. Darunter sind, neben einigen Grafiken, die in den Büchern verwendet wurden, vor allen Dingen Skizzen und Vorstudien, die zur visuellen Entwicklung der Publikationen dienten.
Interessant an diesen Blättern und Kartons sind die Variationen, Abweichungen und Unterschiede zu den fertigen Büchern.

Zum Beispiel »Barbara und der Siebenschläfer«, das Buch, mit Texten von Ursula Piatti, das für ihre gemeinsame Tochter Barbara entstanden ist: Neben Blättern mit Naturstudien ist eine Vielzahl an Entwurfsskizzen vorhanden, in denen die Komposition und die stilistische Umsetzung ausgelotet, variiert und durchgespielt wird.

Für das Buch »Der kleine Krebs« ist eine Reihe von sehr frei gezeichneten Skizzen in kräftigen Ölkreiden entstanden, die ohne die für Piatti »typische« schwarze Umrißlinie auskommen.
Offen bleibt, ob die Entscheidung, das Buch in Tusche und eher gebrochenen Wasserfarben zu realisieren, eine verlegerische oder vom Grafiker getroffene war.

An den Studien für »Der goldene Apfel« kann man sehr gut den Umgang Piattis mit Farbe und Material ablesen, die kräftigen Pinselstriche erzeugen eine lebendige Grundatmosphäre.

Anstatt, wie hinterher im Buch, mit einer schwarzen Kontur zu arbeiten, wird die grüne Grundierung mit weißer Plakafarbe abgedeckt, um so die Umrisse des Baums und der Tiere herauszuarbeiten.

Dirk Uhlenbrock



Barbara und der Siebenschläfer
Links eine der Originalzeichnungen, die für das Buch verwendet wurden.









Für **Der kleine Krebs** ist eine ganze Reihe farbiger Blätter entstanden.





Vorstudien zu
Der Goldene Apfel





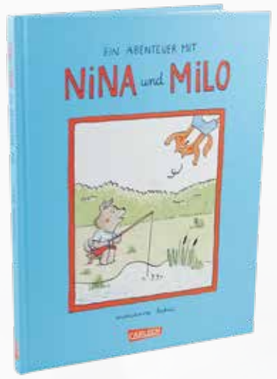
Alle 7 Kinderbücher in einem Band:

Celestino Piatti
Piatti für Kinder
NordSüd Verlag, 30,– Euro



Mara Andeck / Dorothee Mahnkopf (Ill.)
Ziemlich beste Mäuse.
Es heißt Freundschaft, weil man mit reunden alles schafft
Fischer KJB, 12,90

Alles beginnt in Chicago mit einem spektakulären Einbruch à la »Mission Impossible«, nur mit einem Gleithörnchen namens Henry in der Hauptrolle. Unglücklicherweise geht seine Meisterdiebprüfung komplett in die Hose und voller Scham, dass er es vermasselt hat, beschließt Henry auszuwandern. Im Lagerraum eines Schiffes belauscht er Ratten, die sich über einen Diamanten unterhalten, der angeblich auf Burg Funkelstein versteckt sein soll. Henry wittert seine Chance, die peinliche Schmach in einen großen Erfolg zu verwandeln. Bei seiner Ankunft auf Burg Funkelstein wird er von der dortigen Mäuseschar mit offenen Ärmchen empfangen, und schnell wird Henry Teil ihrer Gemeinschaft, so dass der Diamantendiebstahl schnell in den Hintergrund rückt. Viel lieber möchte er das Herz des Haselmausmädchens Adelina erobern! Entzückend illustriert und liebevoll erzählt, hat Mara Andeck eine Geschichte geschrieben, die Kindern viel über Freundschaft, Ehrlichkeit und Mut mitgibt.
Ab 5 Jahren. – 978-3-7373-4252-0



Marianne Dubuc
Ein Abenteuer mit Nina und Milo
Aus dem Französischen von Anna Taube
Carlsen Verlag, 13,– Euro

Nina und Milo lieben Picknicke, Butterkekse und die Zeit gemeinsam zu verbringen. Ihr neuer Plan ist es, einen extra großen Fisch zu fangen, auch wenn bei ihnen bisher nichts angebissen hat. Das Unterfangen wird durchkreuzt von einer kräftigen Windböe, die Milo wegpustet. Was soll Nina nun machen – hinter ihrem Freund herlaufen oder doch lieber die Oma um Hilfe bitten? Wie es weitergeht, dürfen die Kinder selbst entscheiden und so mithelfen, Milo wiederzufinden. Süße Idee, die zum mehrmaligen Lesen verführt und die Kleinen immer wieder mitfiebern lässt.
Ab 4 Jahren. – 978-3-551-52237-5

Katja Frixe / Sabine Rothmund (Ill.)
Verflixte Flunkergeschichten
Carlsen Verlag, 16,– Euro

Die kleine Fee, die mit erflunkerten Heldentaten vor ihrer Freundin angibt, der Vater, der seinem Sohn weismachen will, dass die Kekse aus einer magischen Bäckerei stammen und verzaubert sind (eine Idee, die nach hinten losgeht), oder Räuberjunge Knurre, der partout nicht lügen will, obwohl dies höchstes Räubergesetz ist – viele Geschichten rund um Flunkereien und kleine Schwindeleien, die Erwachsenen auf lustige Weise den Spiegel vorhalten und den Kleinen zeigen, welche Folgen schon geringfügige Lügen haben können.
Ab 5 Jahren. – 978-3-551-52167-5



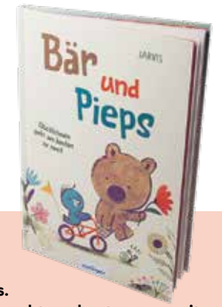
Zum Vorlesen...

»Noch eine Geschichte, bitte!« Wenn Sie diesen Satz hören, ist es geschafft: Ihr Kind ist im Land der unbegrenzten Abenteuer angekommen. Genießen Sie die gemeinsame Vorlesezeit mit diesen schönen, fröhlichen, herzenswarmen Geschichten und bestimmt werden Sie den bittenden Satz dabei ganz oft hören.



Annette Herzog / Laura Bednarski (Ill.)
Doktor Honiglöffel.
Praxis für magische Wesen.
Der aufgetaute Flugsaurier
Penguin Junior, 14,– Euro

Doktor Honiglöffel hat in seiner Praxis ein offenes Ohr für alle Wesen, spezialisiert hat er sich jedoch auf die Behandlung magischer Kreaturen. Viele sind schon bei ihm ein und aus gegangen: Elfen und Feen, Trolle und Zwerge, aber als es eines Tages laut rumst und alles um ihn herum wackelt, traut er seinen Augen nicht. Vor seinem Haus ist tatsächlich ein Langschwanzflugsaurier gelandet, der sich total erkältet hat! Natürlich kann er auch ihm helfen. Weitere Patienten sind zum Beispiel ein Einhorn ohne Horn oder die kleine Fee, die unglaublich schüchtern ist, aber so gerne Freunde hätte. Viele kleine Geschichten, die ineinandergreifen, und viele Wesen mit Wehwehchen, die alle zusammenhalten.
Ab 5 Jahren. – 978-3-328-30095-3



Jarvis
Bär und Pieps.
Glücklichsein geht am besten zu zweit
Aus dem Englischen von Ulrike Köbele
Esslinger Verlag, 11,– Euro

Mal macht sich Bär auf die Suche nach seiner besten Freundin, mal vermasselt er beinahe ein gemeinsames Picknick. Dann macht er Pieps mit seinem Zeichentalent ganz schön eifersüchtig oder versetzt sie gar wegen einer Kuscheldecke. Vier ganz und gar entzückende Kurzgeschichten, in denen sich die beiden suchen und finden, streiten und vertragen, sich aber in jeder Situation gewiss sind, dass es zu zweit einfach am allerallerschönsten ist!
Ab 4 Jahren. – 978-3-480-23868-2



Jörg Isermeyer / Kai Schüttler (Ill.)
Mo und die coolste Oma der Welt
Fischer Sauerländer, 14,90 Euro

Gespannt wartet Mo auf seine neue Oma. Besser gesagt, auf seine Leihoma, die nun einmal in der Woche etwas mit ihm unternehmen wird. Überrascht schaut er die Frau an, die ihn abholt und so gar nicht nach einer Oma aussieht! Sie trägt einen Overall, an dem lauter merkwürdige Dinge befestigt sind, eine Lederkappe mit Schutzbrille und sie ist mit ihrem Tandem unterwegs. Mo, der eher schüchtern und zurückhaltend ist, wittert schon die Abenteuer, die ihn in nächster Zeit erwarten. Und er wird nicht enttäuscht! Seine Leihoma entführt ihn in einen Zauberwald, geht mit ihm auf Schatzsuche und erweist sich sogar als waschechte Agentin. Besonders toll: Mit jedem dieser Abenteuer wird Mo mutiger und selbstbewusster. Ein rasanter und humorvoller Vorlesespaß mit einem hinreißenden Duo.
Ab 5 Jahren. – 978-3-7373-5883-5



Ein Pinguin zieht ein



Illustriert von Katja Gehrmann · 176 Seiten · 16,00 €

Gerade eben hat Familie Stewart den kleinen Pinguin noch im Zoo gesehen und nun steht er vor ihrer Tür. Imogen und Arthur sind begeistert! Doch wie sich herausstellt, wird im Zoo gar kein Pinguin vermisst ... wo kommt er also her?



dtv
www.dtv.de



Marc-Uwe Kling / Astrid Henn (Ill.)
Das Klugscheißerchen
Carlsen Verlag, 12,– Euro

Fans des gewitzten Dialogs kommen mit dem Klugscheißerchen voll auf ihre Kosten! Marc-Uwe Kling lässt uns Mäuschen spielen bei der Familie Theufel: Tina (10 Jahre), Theo (8 Jahre) und ihre Rote Bete liebenden Eltern. Und es ist dort so wie oft auch anderswo, hier wird jedes Wort auf die Goldwaage gelegt. Das ruft das kleine türkisfarbene Klugscheißerchen auf den Plan, das sich nur waschechten Klugscheißern zeigt, in diesem Fall den Geschwistern. Das bringt die beiden auf eine ziemlich coole Idee. In ihren Augen sind die Eltern viel besserwisserischer, also müssten sie das kleine freche Wesen auch sehen. Sie ersinnen eine Wette, bei der sie am Ende entweder einen Monat lang die Küche sauber machen müssen oder endlich ein Haustier bekommen. Was am Ende auf Tina und Theo wartet? Nachlesen! Unbedingt!
Ab 6 Jahren. – 978-3-551-52282-5



Madlen Ottenschläger /
Mareikje Vogler (Ill.)
Wie man Knurrbären besiegt und Keksräuber fängt & weitere Vorlesegeschichten von Hanna und Papa
Esslinger Verlag, 13,– Euro

Was macht man, wenn gerade erst Ostern war, aber der Geburtstag erst nach Nikolaus ist? Ganz klar, es wird der Zwischenlaus erfunden! Die findige Hanna überrascht ihren Papa aber nicht nur mit dieser genialen Idee, in der zweiten Geschichte will sie jetzt und sofort ein Abenteuer erleben, aber nicht so etwas Langweiliges wie einen Spielplatzbesuch, es muss schon ein echtes Abenteuer her! Irgendwas mit Rittern, Hexen oder einem Drachen! Dann entscheiden sich die beiden, Detektiv und Detektivin zu spielen. Ihr erster Fall wartet gleich auf Aufklärung: Jemand hat Kekse aus Hannas Süßigkeiten-Kiste gestohlen. Wer das wohl war? Vier Geschichten rund um die pfiffige Hanna und ihren einfallsreichen Vater bieten Kindern viel Identifikationspotenzial und sorgen auch bei den Vorlesenden für gute Laune.
Ab 5 Jahren. – 978-3-480-23743-2



Christian Loeffelbein / Nikolai Renger (Ill.)
Die Monsterschule.
Achtung, Pups-Pillen-Verschwörung
Coppenrath Verlag, 14,– Euro

Lukas' Eltern gehen auf Reisen und er muss ausgerechnet bei seinem Onkel Professor Graghul unterkommen. Dieser ist Direktor eines Internats für schwer erziehbare Kinder in dem Dörfchen Gammelbrügg. Zumindest dachte Lukas das immer, bis er an der Schule ankommt und feststellen muss, dass er den Klassenraum mit Monstern wie einem Octopusterix namens Wieher Pferdeappel, dem Werwolf Jimmy und dem Zyklopen Hotzeputz teilen muss. Die Monster sollen hier gute Manieren lernen, um sich besser in die Welt der Menschen einfinden zu können, und Lukas merkt schnell, dass die schaurigen Gesellen eigentlich herzensgut sind. Umso schlimmer, dass im Internat plötzlich alles schiefläuft. Irgendwas sagt Lukas, dass derselbe, der hinter all dem Unheil steckt, auch für das ständige Pupsen der Monster verantwortlich ist. Monstermäßiger Vorlesespaß mit kleinem Gruselfaktor. (js)
Ab 5 Jahren. – 978-3-649-64054-7

Iona Rangeley / Katja Gehrmann (Ill.)
Einstein, der kleine Pinguin
Aus dem Englischen von Ulrich Thiele
dtv, 16,– Euro

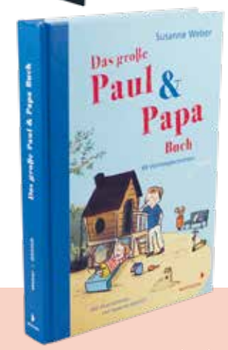
Bei ihrem Zoobesuch ist Arthur und seiner Schwester Imogen der kleine Pinguin gleich aufgefallen. Er watschelte auf sie zu und es schien so, als wollte er sich mit den Geschwistern unterhalten. Die beiden und ihre Eltern staunen nicht schlecht, als genau dieser Pinguin am Abend mit einem kleinen grünen Rucksack vor ihrer Tür steht. Auf dem Schildchen am Rucksack steht »Einstein«, also wird der Pinguin so getauft und reingebeten. Eigentlich wollen ihn die Eltern am nächsten Morgen in den Zoo zurückbringen, aber dort wird kein Pinguin vermisst. Noch rätselhafter wird es, als sie im Rucksack Fotos finden, die Einstein in Australien und London zeigen. Wie sich herausstellt, ist der Pinguin außerordentlich schlau, er kann rechnen, zuhören und sogar sein Problem vermitteln: Er sucht seinen Freund Isaac. Ehrensache, dass sich Arthur und Imogen seiner Suche anschließen. So entspinnt sich ein packender und charmant erzählter Krimi, der Kinder wie Erwachsene begeistern wird.
Ab 6 Jahren. – 978-3-423-76451-3





Annika Scheffel / Julia Christians (Ill.)
Heldenhörnchen und Drachenfreund
Dragonfly, 15,– Euro

Eines Morgens wacht das Eichhörnchen mit magischen Kräften auf: Es kann Wolken zaubern. Wunderschöne kleine Wölkchen, direkt aus seinem Mund! Der Fuchs sieht das leider sehr rational. »Atem, Feuchtigkeit, Wärme, Kälte, Nebel«, meint er und entschwindet in sein nächstes Abenteuer. Leider darf das Eichhörnchen nicht mit. Wie immer! Enttäuscht schaut es auf die fallenden Blätter, sehnsüchtig nach allem, was jenseits der Lichtung vielleicht wartet … Es könnte allein mit einem Mini-Abenteuer beginnen und seine Haselnuss in der dunklen Höhle verstecken. Gedacht, getan. Oh, oh! Dort ist es wirklich stockfinster und diese Dunkelheit spricht mit dem Eichhörnchen. Das glaubt es zumindest, die Wahrheit ist eine andere: Ein Drache ist aus einem langen Schlaf erwacht. Gerne würde er nun raus an die Luft und die anderen Bewohner der Lichtung kennenlernen, leider haben die aber viel zu viel Angst vor dem großen Wesen. So muss das Eichhörnchen den Drachen weit aus dem Wald hinausführen und endlich beginnt das Abenteuer, das so innig herbeigesehnt wurde!
Warmherzig und mit viel Witz verspricht dieses Vorlesebuch ein Vergnügen für Klein und Groß!
Ab 5 Jahren. – 978-3-7488-0247-1



Susanne Weber / Susanne Göhlich (Ill.)
Das große Paul & Papa Buch.
60 Vorlesegeschichten
mixtvision, 22,– Euro

Eine Baustelle gleich vor dem Haus kann man toll finden. So wie Paul. Oder absolut nervig, weil laut und staubig, wie Pauls Papa. Nachdem aber Paul den Bagger steuern durfte, findet selbst Papa, dass die Baustelle gerne noch länger bleiben darf. Sechzig Alltagsbegebenheiten mit Paul und seinem Papa, die zusammen ein unschlagbares Team sind, finden sich in diesem Sammelband. Sei es, wenn es darum geht, Paul zum Baden zu bewegen (kein Problem, wenn seine Ritterburg mit in die Wanne darf), oder wenn Paul sich weigert, in den Kindergarten zu gehen, und stattdessen viel lieber Papa im Büro Gesellschaft leisten möchte. Wie der Vater aus der Nummer rauskommt? Vorlesen! Keine großen Dramen, keine fantastischen Abenteuer, sondern Leben pur findet in diesen knackig-kurzen, liebevoll erzählten Geschichten statt.
Ab 4 Jahren. –978-3-95854-200-6

Stefanie Taschinski / Julia Christians (Ill.)
Tuuli und die geheimnisvolle Flaschenpost
Oetinger Verlag, 14,– Euro

Plitsch … Früh im Jahr fängt es an zu tauen, Zeit für Wichtelmädchen Tuuli, ihre Eltern und Ziege Gudrun, den Winterschlaf in Skullebergen zu beenden und den Weg ins Glockenblumental anzutreten. Die Reise dorthin ist aufregend genug, so richtig spannend wird es aber für Tuuli, als sie eine Flaschenpost mit einer höchst rätselhaften Nachricht findet. Irgendjemand braucht wohl Hilfe. Käfig, dunkel, kalt kann die Wichtelin entziffern, aber diese Fragmente reichen ihr, um sich auf die Suche zu machen. Briefträger Snorri ist dabei der perfekte Begleiter, schließlich kennt er alle, die im Skullewald leben. Gemeinsam mit vielen anderen Waldbewohnern stürzen sie sich ins aufregende Abenteuer, das alle gebannt mitverfolgen werden.
Ab 5 Jahren. – 978-3-7512-0245-9



NEU

Außen Buch, innen Puzzle.

Die überraschende Geschenkidee

101 Einhörner. Puzzle im Buch
100 Teile
35 x 25 cm
ab 6 · 14,20 €
4260512186630



Pettersson und Findus. Puzzle im Buch
100 Teile · 35 x 25 cm
ab 6 · 14,20 €
4260512186623

- Sieht aus wie ein Buch, ist aber ein Puzzle
- Coole Motive zum Puzzeln plus Begleitheft zum Rätseln und Spielen
- Für jedes Alter: 100 Teile für die Kleinen, 300 Teile für die Größeren
- Verpackt ohne Plastik, gefüllt mit Lieblingshelden
- Passt perfekt ins Bücherregal

www.oetinger.de

Oetinger

für Mittlere

Können die Kinder erstmal lesen, müssen Geschichten her, die sie stolz ganz alleine bewältigen können. Die Sätze sind kurz, die Wortwahl ist eingeschränkt und dennoch sollen die Texte spannend sein und Lust auf mehr machen. Diese hier schaffen das Kunststück und in vielen finden Kinder zudem kleine Rätsel oder Fragen, die das Leseverständnis schulen.



Ulrike Kaup / Marta Balmaseda (Ill.)
Detektivbüro Eulenauge.
Willi Watson auf der Spur der fiesen Briefe
Arena Verlag, 9,– Euro

Ida und Lou sind gerade auf dem Weg zu ihrem Detektivbüro, als ihnen lauter bunte Briefe auffallen, die in einer alten Weide hängen. Da hat sich aber jemand viel Mühe gegeben! Als Lou aber einen Brief öffnet, ist sie echt sauer. Statt netter Worte findet sie darin eine fiese Beleidigung. Wer wohl dahinterstecken mag? Willi Watson kann ihnen sicherlich bei der Suche helfen!
Für Anfänger. – 978-3-401-71848-4





Ulf K.
Pizza-Abenteuer im Weltraum
Loewe Verlag, 9,95 Euro

Kapitän Juri und sein treuer Begleiter, Co-Pilot Arno, befinden sich gerade mit ihrem Raumschiff und jeder Menge Proben von einem neu entdeckten Planeten auf dem Heimweg, als Arno ein kleines Hüngerchen überkommt. Kaum philosophieren sie über köstliche Pizza, naht von hinten ein riesiger Schatten. Eine lebendig gewordene und wirklich bösartige Pizzaecke schnappt sich Pilot und Co-Pilot, fesselt beide und verfrachtet sie in die Ecke. Die beiden sind ratlos: Wo kommt dieses Wesen her? Ist es der Rest von gestern? Und wenn ja, wie wurde es so groß?
Für Fortgeschrittene. – 978-3-7432-1449-1

Hasnain Kazim / Lena Hesse (Ill.)
ZOFF! BUMM! BÄMM!
Carlsen Verlag, 9,– Euro

Ali und Maxi sind ein Herz und eine Seele. Sie gehen in die gleiche Klasse, radeln gemeinsam zur Schule und später wieder nach Hause. Sie machen auch mal Sachen, die sie nicht so mögen, einfach aus Rücksicht aufeinander. Eines Tages aber geschieht das Unvorstellbare, sie streiten sich. Eigentlich aus einer Nichtigkeit heraus, aber sie schaukeln sich gegenseitig hoch, bis Maxi türenknallend von dannen zieht. Am nächsten Tag haben sich die Gemüter beruhigt und die Kinder fragen sich, wie es dazu kommen konnte. Warum streiten sich Menschen überhaupt und muss Streit immer etwas Schlechtes sein? Die beiden haben Fragen und machen sich auf die Suche nach Antworten.
Für Fortgeschrittene. – 978-3-551-69088-3





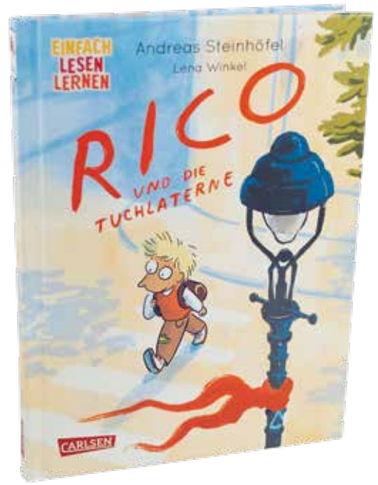
Christian Seltmann / Nikolai Renger (Ill.)
Ein Kuschelmonster für die Lesenacht
Arena Verlag, 9,– Euro

Lesenacht in der Grundschule. »Ganz schön aufregend!«, findet Hanna. Erst liest die Lehrerin vor, dann geht es zum Zähneputzen und schließlich ins Bett. Während alle mit ihrem Kuscheltier im Arm einschlafen, liegt Hanna wach. Sie dachte, sie sei schon zu groß, ihres mit in die Schule zu nehmen. Dafür hat sie ein Glas Erdbeermarmelade dabei, die für das gemeinschaftliche Frühstück gedacht war. War, denn plötzlich ist das Glas verschwunden. Hanna steht auf und folgt den Erdbeerspuren. Die führen sie zum Dieb, einem kleinen Monster, das unglaublich gerne kuscheln möchte. Nun kann auch Hanna beruhigt einschlafen. Wie schön!
Für Anfänger. – 978-3-401-71970-2

Peter Stamm / Susanne Göhlich (Ill.)
Theo und Marlen auf der Insel
Carlsen Verlag, 9,– Euro

Mit sich selbst Verstecken spielen ist extrem langweilig, aber Theo sitzt nun mal allein im Garten und hat niemanden zum Spielen. Wie aus dem Nichts taucht Marlen am Gartenzaun auf und sie hat Lust, mit ihm ein Abenteuer zu erleben. Auf einer (Verkehrs-) Insel spielen sie Robinson, die Autos werden zu hungrigen Haien, sie pflanzen einen Butterbrotbaum, damit sie die nächsten 28 Jahre überstehen. So lange müssen sie aber zum Glück nicht dort ausharren, ein Polizei-Haifisch rettet sie vor Schlimmeren. Damit geht dieser aufregende Tag zwar zu Ende, allerdings wartet in einer Fortsetzung schon eine Dschungel-Expedition auf die beiden.
Für Fortgeschrittene. – 978-3-551-69033-3





Andreas Steinhöfel / Lena Winkel (Ill.)
Rico und die Tuchlaterne
Carlsen Verlag, 9,– Euro

Dass Rico öfter mal um die Ecke denkt, dabei aber manchmal vergisst, um die richtige Ecke zu laufen, ist für ihn und seine Mutter nichts Neues, könnte aber bei der Einschulung zum Problem werden. Und am Dreieck scheitert er tatsächlich beim Test – was ziemlich ungerecht ist, schließlich gibt es in der Natur kaum Dreiecke! Wie gut, dass Mama eine Schule findet, die ihn so nimmt, wie er ist, und sie hat sogar eine geniale Idee, wie Rico, trotz Ecke, den Schulweg ganz alleine schafft!
Für Fortgeschrittene. – 978-3-551-69112-5

Catharina Valckx
Benno, Fred und der letzte Keks
Benno, Fred und das Geschenk
Aus dem Niederländischen von
Julia Süßbrich
Moritz Verlag, jeweils 12,– Euro

Jeweils acht witzig-weise Bildergeschichten finden Leseanfänger in diesen beiden Büchern, die aus dem Alltag der Freunde Fred und Benno erzählen. Von kleinen Nickligkeiten, wenn Benno heimlich alle Kekse gegessen hat und versucht, sich aus dieser peinlichen Situation herauszuwinden. Von Eifersüchteleien, wenn Benno Freunde eingeladen hat und Fred links liegen lässt. Oder von einem Geschenk, das eine ungeahnte Wirkung entfaltet. Besonders schön: Bei Kuchen und Keksen ist jede Unstimmigkeit zwischen den Freunden schnell vergessen. Einfach großartig!
Ab 8 Jahren. – 978-3-89565-439-8 / 978-3-89565-441-1



BleibenSie neugierig!



© Illustration: Dirk Uhlenbrock

Die Zeiten sind unruhig. Der Kopf ist voll. Einfach mal 'ne Stunde abschalten und lesen – das wäre eine willkommene Pause vom Alltag. Es wird Sie vielleicht überraschen, aber viele Erwachsene betreten unsere Kinderbuchhandlung, schauen sich um, blättern hier und dort rein, kaufen dann ein Buch oder auch gleich mehrere, nicht um damit ein Kind zu beglücken, sondern sich selbst. Oder sie erzählen uns, dass sie das Buch, das sie abends den Kindern vorlesen, heimlich weiterlesen, weil es einfach zu schön ist. Das ist schon ziemlich ungewöhnlich, oder?

Sie, vielleicht begeisterter Fan der Belletristik oder von anspruchsvollen Sachbüchern, fragen sich vermutlich, warum Erwachsene überhaupt ein Kinderbuch lesen sollten. Ich könnte mit Fakten kommen. Jahr für Jahr verlieren wir Buchkäufer; waren es auf dem Höhepunkt im Jahr 2012 laut GfK 36,9 Millionen, hatte sich die Zahl 2022 auf 25,8 Millionen reduziert. Viele derjenigen, die heute nicht mehr lesen, erinnern sich aber noch gut daran, wie wunderbar es war, in fremde Welten abzutauchen und dem oftmals stressigen Alltag mittels einer Geschichte zu entfliehen. Und sie vermissen diese Form des Abtauchens. Dabei, sind wir ehrlich, lassen wir uns alle gerne von anderen Dingen ablenken, hier mal schnell durch Facebook, Instagram und Co. scrollen, am Wochenende die neueste Lieblingsserie suchen – es ist auch der Zeitfaktor, der viele davon abhält, mal wieder zu einem Buch zu greifen.

Nüchtern betrachtet könnte man nun meinen, Erwachsene läsen Kinderbücher, weil es schneller geht, weil es eine vermeintlich leichte Lektüre ist. Mag sein! Es gibt aber noch viel mehr gute Gründe, in einer Kinder- oder Jugendbuchabteilung zu stöbern. Sie bekommen zum Beispiel komplexe Inhalte auf den Punkt präsentiert. Sie erfahren auf erfrischende Art, was Kinder umtreibt, und können eventuell von deren Sichtweise auf die Welt profitieren. Und nicht zuletzt schaffen Sie auch gemeinsame Leseerfahrungen mit Ihren Kindern.

Wenn Sie unsicher sind, beginnen Sie mit einem Buch aus Ihrer Kindheit. Nehmen Sie sich Michael Ende, Erich Kästner, Astrid Lindgren, Christine Nöstlinger, Otfried Preußler, irgendwelche Märchenbücher oder was auch immer Sie als Kind begeistert und fasziniert hat. Weckt das nicht Erinnerungen, auch weit über das Gelesene hinaus? Schön auch, dass man mit der erlangten Lebenserfahrung ganz neue Nuancen wahrnimmt, mehr zwischen den Zeilen liest, subtile Botschaften erkennt. Und wagen Sie einen Perspektivenwechsel! Nehmen Sie die Welt mal wieder aus Kinderaugen wahr, das ist ausgesprochen inspirierend für den eigenen Alltag. Wie wäre es als Einstieg mit dem von Simona Ceccarelli ganz zauberhaft illustrierten Bilderbuch »Momo« (→ S. 9, Thienemann Verlag), das den Aspekt des Zuhörens hervorhebt. Im Anschluss daran kann man direkt zu Michael Endes Jugendroman »Momo« greifen und feststellen, dass er mit all seiner Weisheit aktueller denn je ist. Auch jede Geschichte der Niederländerin Anna Woltz sei Ihnen ans Herz gelegt, denn sie schafft es mühelos, schwere Themen leicht zu verpacken. Sie lässt ihre Heldinnen und Helden Wut, Trauer, Verlust oder Einsamkeit erleben und zeigt ihnen mit großartigem Humor und klarer Sprache einen Ausweg aus ihrer misslichen Situation. Zuletzt erschien »Nächte im Tunnel« (Carlsen Verlag) und selbst beim Thema Krieg ist der Niederländerin ein rundum lebensbejahendes Buch gelungen, das auch Erwachsene lange beschäftigen wird.

Die großen Themen der Literatur – Liebe und Tod, Abschied und Neuanfang, Freundschaft und Verlust, Familie, Fremde und Heimat – werden auch in den Texten für die jüngeren Leserinnen und Leser verhandelt, vielleicht pointierter in der Sprache und ohne lange Vorreden. Ich kenne so viele Erwachsene, die nach der Lektüre von »Sieben Minuten nach Mitternacht« von Patrick Ness und Siobhan Dowd (cbj / Goldmann Verlag) Rotz und Wasser geheult haben, weil die Geschichte über Conor und seine krebskranke Mutter so eine Wucht entwickelt. Überhaupt das Thema Tod … Es gibt unzählige, ganz unterschiedliche Geschichten darüber. Als echter Klassiker im Bilderbuch schafft »Ente, Tod und Tulpe« von Wolf Erlbruch (Kunstmann Verlag) nicht nur für Kinder einen behutsamen Zugang, sondern nimmt auch Erwachsenen den Schrecken davor. In diesem Jahr ist »Radieschen von unten« (→ S. 48, Klett Kinderbuch) erschienen, ein Gemeinschaftswerk von Katharina von der Gathen und Anke Kuhl. Mit seinem ebenso leichten wie sensiblen Ton beantwortet es Fragen rund um den Tod und das Abschiednehmen und ist damit ein unverzichtbares Buch für alle, die sich mit dem Thema befassen möchten oder müssen.

Vom Bilderbuch übers Kinderbuch bis hin zum Jugendbuch gibt es bei der Beschäftigung mit dem Sterben und dem Tod Gemeinsamkeiten: die Klarheit in der Sprache, die behutsame, zum Teil sehr poetische Art zu erzählen und ein Schluss, der kleinen und großen Leserinnen und Lesern Trost spendet und so bei der Verarbeitung eines Verlusts helfen kann.

Sie können auch einfach mal im Sachbuchregal stöbern. Dort hat sich in den letzten Jahren eine Menge getan! Größer, schöner, spezieller und so unglaublich gut lesbar – da lernt man auch im fortgeschrittenen Alter wieder lustvoll dazu. Etwa mit den Büchern von Piotr Socha »Bienen«, »Bäume« oder »Das Buch vom Dreck« (alle im Gerstenberg Verlag erschienen), oder mit der Reihe »Eintritt frei! Das Museum …« (aus dem Prestel Verlag), die mit fantastischen Illustrationen begeistert und mit mittlerweile acht großformatigen Bänden die Bandbreite vom Menschen über Pilze bis zum Planetarium umfasst. Viel lernen auf äußerst launige Weise können wir alle mit den umfangreichen Bänden von Mathilda Masters, in denen sie 123 oder 321 ungewöhnliche Details aus verschiedenen Bereichen zusammengestellt hat. Mal beschäftigt sie sich mit der Geschichte, mal dreht sich alles um Liebe & Sex und ihr neues Buch versammelt »321 superschlaue Dinge, die du über Wissenschaft wissen musst« (→ S. 49, alle erschienen im Hanser Verlag). Von den neuen Sachbüchern, die Sie auch in diesem Magazin finden, möchte ich Ihnen »Afrika« von Kim Chakanetsa (→ S. 47), einer Journalistin aus Simbabwe, farbenprächtig in Szene gesetzt von Mayowa Alabi, sowie »In einem alten Haus in Berlin« von Kathrin Wolf, genial illustriert von Isabel Kreitz (→ S. 50, beide erschienen im Gerstenberg Verlag), und »Zeit der Bronze« von Linda Dielemans und Sanne te Loo (→ S. 47, ultramar media) ganz besonders empfehlen.

Sie sehen: Die Kinderbuchwelt ist ein wahres Paradies für Interessierte – Sie müssen nur zugreifen! Entdecken Sie das Kind in sich neu, lesen Sie, was Ihre Kinder bewegt, lassen Sie sich inspirieren und vor allem: Bleiben Sie neugierig!

Sandra Rudel



Kristina Andres / Meike Töpperwien (Ill.)
Inspektor Dilemma.
Es fliegt was durch die Luft
Beltz & Gelberg, 13,– Euro

Inspektor Ole Dilemma hat ein kleines Problem: Er liebt Verbrechen noch mehr als seine Zimtschnecken, aber in dem langweiligen Küstenort Sandig passiert leider nicht viel und den einzigen Ganoven im Dorf kennt er wie seine Westentasche. Doch eines Tages kommt endlich der erlösende Anruf seines Chefs: Die Geldautomaten im Parkhaus wurden gesprengt! Sofort schwingt sich der Inspektor auf sein Fahrrad, um den Tatort zu besichtigen. Ihm fällt auf, dass es nicht um Geld ging, denn das liegt fein säuberlich aufgestapelt neben den zerstörten Automaten. Mit seinem Spürsinn und einer Ladung Zimtschnecken als Nervennahrung macht sich Ole Dilemma auf, um den mysteriösen Fall zu lösen, und kommt dabei einer Riesenschurkerei auf die Spur. Spannend, liebenswert schrullig und äußerst unterhaltsam!
Ab 8 Jahren. – 978-3-407-75717-3



Rüdiger Bertram / Dominik Rupp (Ill.)
Bookmän. Alles Konfetti
Carlsen Verlag, 10,– Euro

Ein gutes Buch ersetzt jede Freundschaft. Zumindest war dies die Meinung Matteos am Beginn seiner unglaublichen Geschichte. Bei Herrn Steinschweiger, dem jetzigen Bibliotheksleiter und früheren Fußballstar, ist er in besten Händen, denn der sorgt immer für frisches Lesefutter. Und dann entdeckt Matteo etwas Fürchterliches: Ganz viele Bücher sind innen völlig durchlöchert! Wie Herr Steinschweiger weiß, wird dieses seltsame Phänomen auch in anderen Bibliotheken beklagt. Wer oder was steckt wohl dahinter? Gemeinsam mit seiner Nachbarin Kim macht er sich auf die Suche nach dem Missetäter und wird dabei tatsächlich zum Superhelden. Doch wo Helden sind, sind Schurken meist nicht weit entfernt, müssen Matteo und Kim lernen und die Lesenden werden den beiden in dieser temporeichen und wunderbar schrägen Geschichte atemlos folgen.
Ab 9 Jahren. – 978-3-551-65187-7

Frauke Angel / Lilli L'Arronge (Ill.)
Tagebuch eines Überfliegers
Tulipan Verlag, 15,– Euro

Tomke redet nicht so gerne, dafür schreibt er Tagebuch. Darin findet sich alles, was den Jungen bewegt und was er in seinem Alltag erlebt. Mit der Nachbarfamilie zum Beispiel, die reichlich seltsam ist. Die Mutter beobachtet griesgrämig vom Fenster jede Bewegung der anderen, während ihre Zwillinge unermüdlich im Hof auf den Basketballkorb werfen. Angeblich wurde bei ihnen schon dreimal eingebrochen, weil sie dort Goldbarren versteckt haben oder besser: hatten. Aber vielleicht trügt der Schein und die drei haben einfach einen eigenwilligen Humor? Für Tomke wird das bald zur Nebensache, denn er merkt, wie gelöst er sich bei der Familie fühlt. In seinen Einträgen, die auch von seinem Stottern und den Bemühungen seiner Mutter, ihm zu helfen, handeln, spürt man, wie Tomke immer freier und selbstbewusster wird. Was für ein Mut machendes wie unterhaltsames Buch!
Ab 9 Jahren. – 978-3-86429-577-5



Sven Gerhardt / Marie Braner (Ill.)
Der fabelhafte Herr Blomster.
Ein Schulkiosk voller Geheimnisse
cbj, 12,– Euro

Das Gewölbe unter dem Schulkiosk ist der wundersamste Ort, den man sich vorstellen kann. Hier hortet Herr Blomster, der Hausmeister, die Sachen seiner Urgroßmutter, die sie von ihren zahlreichen Reisen mitbrachte. Wahre Schätze sind das, die immer dann zum Einsatz kommen, wenn die Schüler Nöte haben. Und sie bewirken Großartiges, Anton zum Beispiel fühlt sich an seinem ersten Schultag weniger schüchtern und findet gleich Freunde. Auf die Kinder warten echte Überraschungen, sogar eine Schatzsuche, die sie in verborgene Gänge und zu einem großen Geheimnis führt, das die Schulgründerin dort verbarg. Allerdings ist da auch noch die Schulleiterin, der Herr Blomster und sein »Trödel« ein Dorn im Auge sind und die sich in den Kopf gesetzt hat, die Schule zu modernisieren. Neben all den Geheimnissen, die die Schule umgeben, sind Freundschaft, Zusammenhalt und Akzeptanz die Themen in dieser turbulenten Geschichte, die hoffentlich schnell fortgesetzt wird.
Ab 9 Jahren. – 978-3-570-18047-1





Petra Hartlieb / Hubert Flattinger / Ulrike Halvax (Ill.)
Der Wald heult.
Ein Fall für Martha & Mischa
Leykam Verlag, 18,– Euro

Dass man vorsichtig mit seinen Wünschen sein sollte, lernen die Zwillinge Martha und Mischa auf die harte Tour: Seit Jahren wünschen die beiden sich ein eigenes Zimmer, dafür jedoch von Wien in ein Kuhdorf zu ziehen war nicht geplant. Außerdem hören sie aus dem gruseligen Wald hinter ihrem neuen Haus ständig ein merkwürdiges Heulen. Zum Glück sind die Kinder aus dem Dorf ganz nett. Mit Pommes im Schwimmbad, Fußballspielen, Schauergeschichten am Lagerfeuer und einem spannenden Detektivfall kann der Sommer vielleicht doch noch gerettet werden. Ein packender Tierschutzkrimi mit viel Witz. (js)
Ab 8 Jahren. – 978-3-7011-8262-6



Emily Hawkins / R. Fresson (Ill.)
Finde die verlorene Stadt im Dschungel. Der Kreisel entscheidet dein Schicksal
Aus dem Englischen von Andreas Jäger
ars edition, 30,– Euro

Auf entdeckungslustige Kinder wartet hier etwas Besonderes: eine Reise in das Amazonasgebiet – mit all den Gefahren und Überraschungen, die dort lauern. Unterwegs müssen immer wieder kleinere oder gar lebenswichtige Entscheidungen getroffen werden. Mit Luca und drei weiteren Expeditionsteilnehmern machen sich die Kinder auf die Suche nach der verlorenen Stadt des Jaguargottes, die Lucas Oma immer zu finden hoffte. Ausgestattet mit einer ordentlichen Ausrüstung und mit vielen Überlebenstipps geht es los und es ergibt sich sogleich die erste heikle Situation, als die vier mit ihrem Schlauchboot fast an den Stromschnellen scheitern. Luca wird von den anderen getrennt und nun müssen die Lesenden ihre erste Entscheidung treffen: Soll er warten oder allein weitersuchen? Von entscheidender Wichtigkeit ist der beiliegende Kreisel. Dreht man ihn, weist er das Schicksal, das auch wieder zurück zum Anfang führen kann. Ein üppig illustriertes Mitmachabenteuer, das jede Menge Wissen über den Dschungel am Amazonas bereithält.
Ab 9 Jahren. – 978-3-8458-5373-4

Ina Hattenhauer
Frittenfrettchenfete!
Die große Sprachspielparty
dtv, 15,– Euro

Als geniale Fundgrube für alle, die es lieben, mit Sprache zu spielen, und die Kindern diese Liebe zur Sprache vermitteln wollen, ist Ina Hattenhauers »Frittenfrettchenfete« prima geeignet. Daraus kann spritzig rezitiert werden, alle lernen, was Pangramme sind, und bekommen garantiert Lust, selbst welche zu verfassen. Hier finden sich Zungenverstaucher und Ultrakurzgeschichten, knifflige Teekessel und jede Menge wunderliche Alphabetiere. Anregend und gute Laune versprühend!
Ab 8 Jahren. – 978-3-423-76410-0

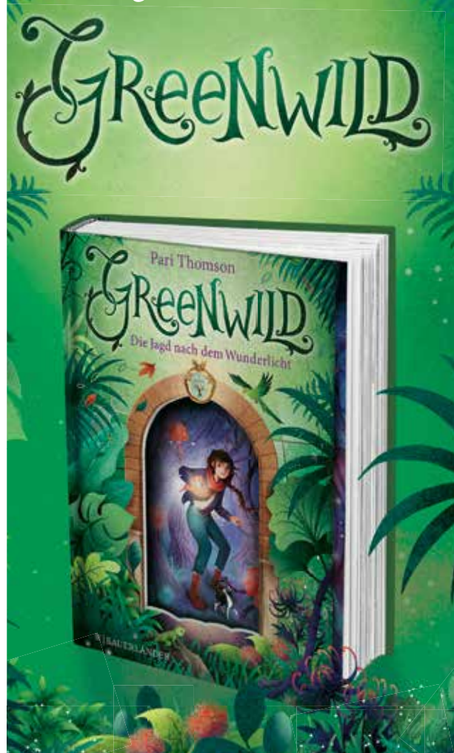


ab 8

Folge Justin Chase und checke ein in eine wilde Achterbahnfahrt der Peinlichkeiten!



Tritt ein, in die magische Welt von







Elise Hurst
Das Buch, das auf deine Geschichten wartet
Aus dem Englischen von Lara Krüger
Adrian Verlag, 24,95 Euro

»Nimm die Bilder, die du hier findest, zur Hand und lass an diesen Orten deine Reise in deine Geschichten beginnen«, so führt Neil Gaiman in seinem Vorwort in dieses ungewöhnliche Buch ein. Zu finden sind hier unzählige Geschichten, die aber alle noch erzählt werden wollen. Elise Hurst präsentiert mit ihren beeindruckenden Bildern keine durchgehende Handlung, vielmehr sind es Bruchstücke, die nicht unbedingt zusammenhängen müssen. Kinder, die gerne fabulieren, finden hier traumschöne Anregungen für ihre eigenen fantasievollen Erzählungen, die immer wieder neu entstehen können.
Ab 9 Jahren. – 978-3-98585-096-9





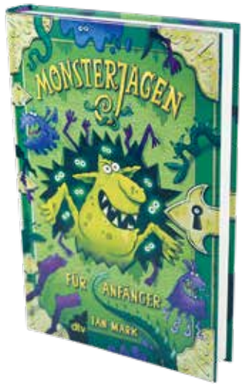
Torben Kuhlmann
Die graue Stadt
NordSüd Verlag, 20,– Euro

Robin hatte sich ihr neues Zuhause anders vorgestellt. Ihr Blick aus dem Gaubenfenster fällt auf grauen Beton, ein Farbtupfer ist nirgendwo zu sehen. Fast schon trotzig erkundet sie in ihrer leuchtend gelben Regenjacke die Gegend, aber das, was sie von oben gesehen hatte, findet sie auch unten vor: graue Autos, graue Menschen, selbst in der Auslage der Farbenhandlung reiht sich eine Tube Grau an die andere. Was stimmt hier bloß nicht? Gleich am ersten Schultag, der auch nur Graues an sich hat, lernt sie Alani kennen. Ebenfalls jemand, der keine Lust hat, sich an die erwünschten Verhaltensweisen, nämlich Anpassung und Unterordnung, zu halten. Und sie erfährt von geheimen Orten, an denen die Farben gut gehütet werden. Ein gefährliches Wissen, wie Robin erfahren muss. Die aufgeweckte Heldin bei ihrer Suche nach den verschwundenen Farben zu begleiten ist spannend wie ein Krimi, Torben Kuhlmanns Illustrationen dazu einmal mehr ganz großes Kino.
Ab 8 Jahren. – 978-3-314-10652-1



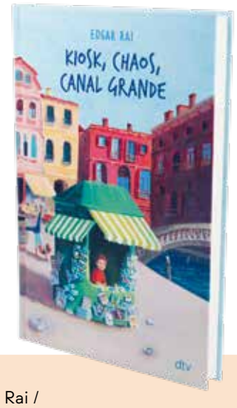
Maja Konrad / Stefanie Jeschke (Ill.)
Henry Kolonko und die Sache mit dem Finden
Carlsen Verlag, 12,– Euro

Henry ist ein Finder. Egal ob Knopf, Gehstock oder Gebiss – er sammelt Verlorenes, trägt es akribisch in seine ellenlange Liste ein und setzt alles daran, die Menschen zu finden, die etwas davon vermissen. Bis Pippa in sein Leben tritt, geschah dies immer in aller Heimlichkeit, denn Henry ist unglaublich schüchtern. Pippa dagegen ist forsch und nicht auf den Mund gefallen. Henrys seltsames Hobby fasziniert sie so sehr, dass sie ihm nicht mehr von der Seite weicht. Es dauert nicht lange, bis Henry feststellt, dass die ganze Detektivarbeit zu zweit viel mehr Spaß macht, auch wenn er für Pippa über seinen Schatten springen und die Heimlichkeiten beenden muss. Ein ganz feiner Kinderroman und eine besondere Freundschaftsgeschichte.
Ab 9 Jahren. – 978-3-551-55842-8



Ian Mark
Monsterjagen für Anfänger
Aus dem Englischen von Maren Illinger
dtv, 14,– Euro

Jack ist eigentlich ein ganz normaler Junge. Vielleicht etwas tollpatschig und etwas zu klein für sein Alter, aber ganz bestimmt kein Schlägertyp. Als dann jedoch eines Tages in seinem Garten ein Oger auftaucht, der seine Tante fressen will (die ist zwar total fies, aber man muss sie ja nicht gleich fressen), schafft es Jack (irgendwie) das Monster zu besiegen. Seine (unfreiwillige) Heldentat macht dann aber den schlecht gelaunten Stoop auf Jack aufmerksam. Dieser 200-jährige Monsterjäger ist immer auf der Suche nach vielversprechenden Lehrlingen und ehe Jack sichs versieht, ist er Auszubildender im Monsterjägergeschäft. Mithilfe des überaus eigenwilligen Handbuches »Monsterjagen für Anfänger« und neuer, furchtloser Freunde findet Jack sich in einem riesengroßen Abenteuer wieder, in dem er nicht nur dem Geheimnis seiner verschwundenen Eltern auf die Spur kommt. Rabenschwarzer und trotzdem immer kindgerechter Humor, viele Illustrationen und ein aufgelockertes Schriftbild machen dieses Buch zu einem großen und ein klitzekleines bisschen gruseligen Lesevergnügen. (mm)
Ab 8 Jahren. – 978-3-423-76462-9



Edgar Rai /
Katharina Grossmann-Hensel (Ill.)
Kiosk, Chaos, Canal Grande
dtv, 14,– Euro

Eigentlich wollte Noah mit seinen Eltern die Ferien im Allgäu verbringen, aber weil die Erwachsenen sich erst einmal sortieren müssen, wird der Junge zur Oma geschickt. So landet Noah in Venedig. Dort unterhält die Oma einen Kiosk, den sie jeden Morgen um halb sieben öffnet. Es drohen die langweiligsten Ferien überhaupt zu werden, denn Noah pendelt mit seiner Oma zwischen ihrer winzigen Wohnung, in der er sich nicht willkommen fühlt, und dem Kiosk auf dem Campo Santa Marina. Mit der Langeweile ist es vorbei, als seine Oma ausfällt und er den Kiosk mit Unterstützung der geheimnisvollen Ombretta unbedingt weiterführen will. Zwischen Urlaubsfeeling, kleineren und ganz großen Problemen nimmt Edgar Rai die Kinder mit auf ein Abenteuer, das wirklich glücklich macht.
Ab 9 Jahren. – 978-3-423-76441-4



Claudia Schaumann /
Simona Ceccarelli (Ill.)
Die Geburtstagsbande.
Auf die Plätze, fertig, feiern!
Fischer KJB, 13,– Euro

Wer hat sich eigentlich ausgedacht, dass man nur einmal im Jahr Geburtstag feiern kann? Lu und ihre Freunde Pelle und Rio wollen sich damit nicht abfinden und gründen kurzerhand die Geburtstagsbande. Sinn und Zweck dieser Bande: einfach bei jedem Geburtstag auftauchen, der gerade ansteht. Und das ohne Einladung … Gleich der erste Überraschungsbesuch bei der immer schicken Johanna geht ordentlich in die Hose, woran vielleicht auch die beiden tierischen Begleiter der Bande nicht ganz unschuldig sind. Zwar ist ziemlich viel schiefgelaufen, aber so schnell lassen sich die drei nicht von ihrem Vorhaben abbringen und platzen einfach bei der nächsten Geburtstagsfeier rein! Ein echtes Gute-Laune-Buch, das mit »Die beste Party der Welt« fortgesetzt wird.
Ab 9 Jahren. – 978-3-7373-4295-7



Barbara Rosslow / Dorothee Mahnkopf (Ill.)
Cosmo Zauberkater.
Der Fluch der magischen Pfote
Coppenrath Verlag, 14,– Euro

Gerade in dem Moment, als ein Blitz in die benachbarte Fichte einschlägt, bringt die Straßenkatze Neve einen schwarzen Kater zur Welt, den sie Cosmo nennt. Zufall? Oder steckt mehr dahinter? Das erfährt der Kater einige Zeit später, als ausgerechnet er zum Tiergefährten für die junge Zauberschülerin Aywa auserwählt wird. So treffen ein Kater mit Höhenangst und ein Mädchen, das nicht an ihre magischen Fähigkeiten glaubt, aufeinander. Dennoch sollen gerade sie diejenigen sein, die die Zauberwelt vor der Bedrohung der dunklen Magier beschützen werden. Mit Cosmo und Aywa hat Barbara Rosslow zwei äußerst sympathische Charaktere geschaffen, die mit ihren unterschiedlichen Begabungen ein gefährliches Abenteuer bestehen müssen – eine klare Leseempfehlung für alle, die es spannend und humorvoll mögen.
Ab 9 Jahren. – 978-3-649-64497-2

Das Fantasy-Abenteuer durch Schnee und Eis

Ein spannendes Kinderbuch, atmosphärisch und literarisch erzählt



Andreas Langer
Schneekinder
352 Seiten | Hardcover
€ [D] 16,– / € [A] 16,50
ISBN 978-3-7641-5252-9
ab 11 Jahren

© Illustration: Malin Neumann

ueberreuter
www.ueberreuter.de
Folgt uns auf Facebook & Instagram





Suzanne und Max Lang
Jim war's nicht!
Aus dem Englischen von Pia Jüngert
Loewe Graphix, 12,– Euro

Der Madenhacke ist eine olle Pupsbacke, findet Jim, denn der Vogel platzt immer in die Zaubervorstellungen des Affen hinein. Als nachts eine Bananenschale auf die Liebste des Madenhackers fällt, ist allen schnell klar, dass nur Jim dahinterstecken kann. Der beteuert zwar seine Unschuld, doch keiner mag ihm Glauben schenken. Mit Nick, dem tiefenentspannten Gorilla, macht sich Jim dahin auf, wo es wunderbar still ist: in die Wüste. Hach, wie herrlich! Das Wohlgefühl dauert nicht lange, denn auch hier lauern Störenfriede, Wasser ist nicht in Sicht und nachts ist es ungemütlich kalt. Also wieder zurück in den Dschungel? Die anderen dürften noch reichlich sauer auf Jim sein … Doch als sie zurückkehren, sind alle Freunde verschwunden und ihre Spuren führen Jim und Nick zurück in die Wüste. Der witzige Comic kann mit der reduzierten Textmenge auch Weniglesende ans Buch heranführen.
Ab 8 Jahren. – 978-3-7432-1600-6



Lylian / Paul Drouin / Aureyre Lorien
Die Giganten. Erin
Aus dem Französischen von
Marcel Le Comte
Carlsen Verlag, 12,– Euro

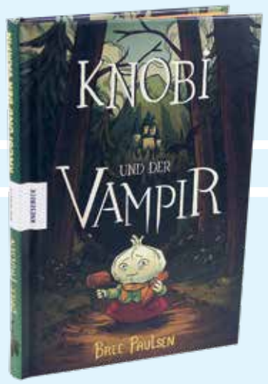
Erin hatte schon immer ein Händchen für Pflanzen, alles wächst und gedeiht in ihren Händen. Kurz vor ihrer Abreise in ein neues Zuhause will sie noch einmal ihre Hütte im Wald aufsuchen. Als sie dort eintrifft, wird ihr heißgeliebter Rückzugsort von der »Idiotenbande der Flanagans« zerstört. In dem Moment, als auch noch sie bedroht wird, erwacht ein gigantisches Pflanzenwesen namens Yrso zum Leben und beschützt Erin. Sie sind sogar gedanklich miteinander verbunden. Dieses Erwachen bleibt nicht unbemerkt: Ein globaler Konzern hat sowohl Yrso und Erin als auch ein gigantisches Monster im Eis entdeckt. Ganz schön spannend – wie es weitergeht, erfahren wir in »Siegfried« »Bora und Leap« und »Celestine«. Der vorletzte Band 5 »Luyana« wird im Januar 2024 erscheinen. (mn)
Ab 9 Jahren. 978-3-551-79275-4





James Davies
Mythen, Monster & Machtkämpfe im alten Griechenland
Aus dem Englischen von
Gundula Müller-Wallraf
Knesebeck Verlag, 20,– Euro

Wem die Mythen aus dem alten Griechenland zu langatmig sind, der findet hier eine klasse Alternative, denn James Davies hat sie in witzige Comics verpackt. Sprachlich weit entfernt von aller Betulichkeit, macht es einfach Spaß, von der griechischen Schöpfungsmythologie zu lesen, von Perseus und Medusa oder vom gewaltig großen Trojanischen Pferd, das einer 1a-Kriegslist entsprang. Es wird sogar ein Blick in die Büchse der Pandora gewährt, die besser zugeblieben wäre. Dieser Comic ist ein perfekter Einstieg in die Welt der griechischen Mythologie und macht definitiv Lust auf mehr!
Ab 10 Jahren. – 978-3-95728-722-9



Bree Paulsen
Knobi und der Vampir
Aus dem Englischen von Tatjana Kröll
Knesebeck Verlag, 16,– Euro

Was für eine verrückte Idee, eine Knoblauchknolle zur Heldin einer Geschichte zu machen! Aber sie funktioniert in diesem Comic ganz hervorragend! Knobi, schüchtern und immer leicht verschusselt, arbeitet mit ihrem besten Freund Karotte auf Hexe Agnes' Hof. Dort bauen sie Gemüse an, das sie auf dem Markt verkaufen. Ihr ruhiges Leben wird gestört, als jemand in das verlassene Schloss nebenan einzieht. Schnell macht das Gerücht die Runde, dieser Jemand sei ein Vampir. Und weil Vampire am besten mit Knoblauch vertrieben werden können, wird ausgerechnet die kleine und ängstliche Knobi ausgewählt, das Schloss auszukundschaften. Ebenso gruselig und lustig geht es im zweiten Band »Knobi und die Hexe« weiter, in dem sie einmal mehr Größe beweisen muss.
Ab 8 Jahren. – 978-3-95728-768-7

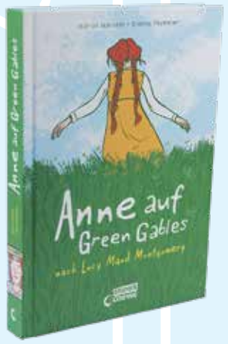


Joe Todd-Stanton
Professor Blausteins höchst ungewöhnliche Vorfahren. Arthur und der Donnergott
Aus dem Englischen von Ulrich Thiele
Karibu, 12,99 Euro

Professor Blaustein stammt aus einer Familie von Abenteurern und Forschern. Seine Schatzkammer beherbergt lauter wertvolle Artefakte, die aus allen Winkeln der Erde zusammengetragen wurden, und Bücher, in denen die gefährlichen Exkursionen festgehalten wurden. Eines erzählt die Geschichte von Arthur, der als kleiner Junge die Wälder Islands erkundete und dabei immer ein offenes Auge für die Nöte der Bewohner hatte. Als Dank erhielt er eine besondere Feder, einen Zauberstab und vieles mehr – lauter Gegenstände, die sich als äußerst nützlich erweisen, als Arthur der Einzige ist, der sein Dorf retten kann. Joe Todd-Stanton vermischt in seiner detailreich illustrierten Graphic Novel Fantasyelemente mit nordischer Mythologie. Gut, dass das zweite Abenteuer »Leo und der Fluch der Gorgonen« schon bereitliegt.
Ab 8 Jahren. – 978-3-96129-350-6

Mariah Marsden / Brenna Thummler (Ill.)
Anne auf Green Gables nach Lucy Maud Montgomery
Aus dem Englischen von Nina Scheweling
Loewe Graphix, 18,– Euro

Losgefahren ist Mr. Cuthbert, um einen Waisenjungen abzuholen, der auf der Farm mithelfen soll. Zurück kommt er mit Anne, einem rothaarigen Mädchen, dessen Kopf voller blumiger Gedanken ist und das sich auf Anhieb in die Schönheit der Landschaft verliebt. Nach der ersten Enttäuschung bei Matthew Cuthbert und seiner Schwester Marilla beschließen die beiden, Anne auf Green Gables ein Zuhause zu geben. Und sie werden es nicht bereuen. Mit ihrer fröhlichen und oftmals unkonventionellen Art zieht sie zwar allen nur möglichen Ärger an, erobert aber auch die Herzen der Cuthberts und der Dorfbewohner im Sturm. Liebevoll ausgeführt und modern illustriert, macht es unglaublich viel Spaß, Annes Geschichte neu- oder wiederzuentdecken.
Ab 10 Jahren. – 978-3-7432-1619-8





Maja Lunde / Hans Jørgen Sandnes (Ill.)
Der Eisbärprinz
Aus dem Norwegischen von
Ina Kronenberger
cbj, 22,– Euro

Am liebsten würde die abenteuerlustige Liv die ganze Welt kennenlernen, stattdessen muss sie auf dem elterlichen Hof Gemüse ernten und Brennholz stapeln. Aber mit dem Kopf in den Wolken ist sie keine große Hilfe. Mit dem Gefühl, eine Bürde für die anderen zu sein, durchstreift sie die Wälder und trifft dabei auf einen weißen Eisbären, der nichts Gefährliches an sich hat. Im Gegenteil: Er hat ein freundliches Wesen und kann sogar sprechen. Um ihre Neugierde auf die Welt zu stillen, folgt sie ihm in seine Heimat, die in den verschneiten Bergen liegt. In seiner Höhle erhält Liv dank Magie alles, was sie braucht, und von Tag zu Tag lernt sie den Eisbären besser kennen. Und sie erfährt sein Geheimnis. Zwar läuft er tagsüber als Bär durch die Berge, nachts aber verwandelt er sich in einen Mann, der niemandem sein Gesicht zeigen darf. Reden möchte er über seine Verwandlung nicht, aber Liv ist fest entschlossen, sein Geheimnis herauszufinden. Märchenhaft erzählt und traumschön illustriert!
Ab 12 Jahren. – 978-3-570-18118-8

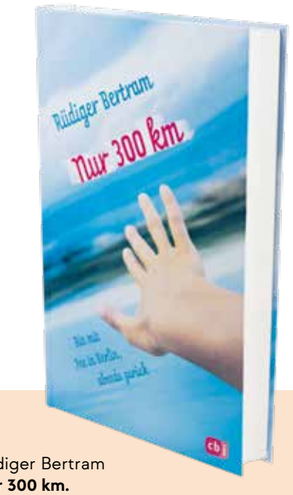
WAS IST MIT
EMILY MCCRAE
PASSIERT?



Als Lily in das Küstenstädtchen Edge zieht, ist sie sich sicher, dass ihr nie wieder etwas Aufregendes passieren wird. Doch dann stößt sie auf die Geschichte von Emily, die vor vielen Jahren verschwand und macht sich gemeinsam mit ihren Freunden auf, das Rätsel um Emily zu lösen …

Fiona Longmuir
AUF DER SUCHE NACH EMILY McCRAE
224 Seiten | € 16,– [D] | 978-3-95728-765-6

KNESEBECK
www.knesebeck-verlag.de



Rüdiger Bertram
Nur 300 km.
Bin mit Fee in Berlin, abends zurück
cbj, 14,– Euro

Das Ferienhaus an der Ostsee entpuppt sich als ziemlich hässliche Enttäuschung. Abgesehen von den geschmacklosen Holzmöwen, ist es vor allem eines nicht: barrierefrei. Für Claus echt ein Problem. Der extrem hässliche Strandrollstuhl ist da auch kein Lichtblick. Entsprechend ist seine Laune am ersten Ferientag, die sich erst bessert, als er auf die gleichaltrige Fee trifft. Sie ist ein echter Wirbelwind, die wirklich ihn sieht und nicht seinen Rollstuhl und die ihn zum verrücktesten Abenteuer seines Lebens überredet. Als sie nämlich erfährt, dass Claus noch eine Rechnung mit seinem Vater offen hat, beschließt sie für ihn, gemeinsam nach Berlin zu reisen, damit er sich mit seinem Vater aussprechen kann. Aber auch Fee hat einen Grund, warum sie unbedingt in die Hauptstadt will … Sensibel und gleichzeitig sehr humorvoll erzählt Rüdiger Bertram von einem Rolli-Roadtrip, der es in sich hat.
Ab 11 Jahren. – 978-3-570-18072-3

Natasha Farrant / Lydia Corry (Ill.)
Das Mädchen, das mit Bäumen sprach
Aus dem Englischen von Karolin Viseneber
Magellan Verlag, 16,– Euro

Es ist schon ein idyllischer Flecken Erde, den die zehnjährige Olivia mit ihrer Familie bewohnt. Zumindest bis zu dem Tag, an dem ihr Vater verkündet, ein Sommerhaus bauen zu lassen, ausgerechnet an der Stelle, wo Olivias geliebte alte Eiche steht. Ein absolutes Unding, findet Olivia und beschließt, das zu verhindern. Findet sie etwas, das noch beeindruckender ist als das geplante Sommerhaus, darf der Baum stehen bleiben, verspricht ihr Vater. Als Olivia unter ihrer Eiche einschläft, beginnt ihre märchenhafte Reise: in die Vergangenheit und zu sieben Bäumen, die Geschichten voller Weisheit und Hoffnung zu erzählen haben. Beseelt von dem Gehörten, hat das Mädchen nun eine Idee, wie es seinen Vater überzeugen kann. Die sieben Geschichten sind berührend und fast magisch. Sie erzählen von den Wundern der Natur und bieten eine poetische Auszeit vom Alltag.
Ab 10 Jahren. – 978-3-7348-2819-5



ab 10



Cornelia Funke & Tammi Hartung / Franziska Blinde (Ill.)
Das grüne Königreich
Aus dem Englischen von Anna Schmitt Funke
Dressler Verlag, 18,– Euro

Elf Wochen lang getrennt von ihren Freundinnen und allem, was Caspia im Sommer in ihrem kleinen Ort im Norden von Maine so liebt. Kein Wunder also, dass die Zwölfjährige äußerst schlecht gelaunt mit ihren Eltern nach Brooklyn reist. Erst als sie in der Sommerwohnung Briefe aus den 1950ern aufstöbert, findet sie allmählich Gefallen an ihren Ferien in der Stadt. Geschrieben hat sie ein blindes Mädchen, das mit ihrem Vater die Welt bereiste, um die Botanik zu erforschen. Jeder dieser zehn Briefe enthält ein Rätsel rund um eine neu entdeckte Pflanze, das die daheim gebliebene Schwester lösen soll. Anfangs noch um die Langeweile zu vertreiben, dann mit immer mehr Interesse nimmt sich Caspia die Rätsel vor und taucht ein in die faszinierende Welt der Pflanzen. Die Lesenden werden es ihr mit größtem Vergnügen nachtun.
Ab 11 Jahren. – 978-3-7513-0106-0

Marie Hüttner / Regina Kehn (Ill.)
Ist Oma noch zu retten?
Thienemann Verlag, 13,– Euro

Keine Spur von Oma Lotte – dieser Gedanke geht Pia durch den Kopf, während sie vergeblich am Bahnhof darauf wartet abgeholt zu werden. In ihrem Haus ist sie aber auch nicht, das ist bis auf den verfressenen Kater Schnorrer leer. Pepe, der Junge aus dem Nachbarhaus, hat eine sehr eigenwillige These: Die Oma sei kriminell und schon länger nicht zu Hause gewesen. Was für ein Quatsch! Wie gut, dass sie von ihrer Großmutter gelernt hat, genau zu beobachten und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Und so nimmt sie schnell wahr, dass im Ort etwas Rätselhaftes vonstattengeht. Alle munkeln von vermehrten Fahrraddiebstählen, die Pepe mit Pias Oma in Verbindung bringt. Kann das wirklich sein? Gemeinsam nehmen sie die Ermittlung auf und freunden sich dabei trotz aller anfänglichen Differenzen an. Nach Omas Motto »Angst aus, Mut an!« erleben sie eine aufregende und mitunter gefährliche Suche nach der Wahrheit, die die Lesenden ordentlich in Atem hält. Ein vielschichtiger Kinderkrimi zum Mitfiebern!
Ab 10 Jahren. – 978-3-522-18612-4



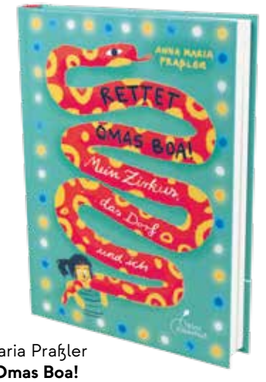


Erin Entrada Kelly
Irgendwo wartet das Leben
Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann
dtv, 16,– Euro

Fawn Creek, ein Ort ohne Ampel, der eintöniger kaum sein könnte. Bis zu dem Tag, als Orchid mit wilder Mähne und Faltenrock den Klassenraum der Siebten betrat. Mit ihr, die in New York geboren wurde und in Paris gelebt hat, hält die weite Welt Einzug in die Köpfe der Jugendlichen. Erst abwartend, dann immer neugieriger, wird Orchid auch von Greyson und Dorothy beäugt. Die beiden sind die Ersten, die die Nähe zur Neuen suchen, was wiederum die anderen irritiert. Bislang lebten sie zufrieden in ihrem Minikosmos aus Freundschaften, Befindlichkeiten und Sehnsüchten, in dem frische Impulse nur irritieren. Tatsächlich schafft es Orchid mit ihrer sanften Art, die alten Strukturen aufzubrechen und alle in ihrer Bequemlichkeit aufzumischen. Während sich in der Siebten vieles ändert, tauchen allerdings immer lautere Fragen auf, wer dieses schillernde Mädchen wirklich ist. Erin Entrada Kelly hat ein schönes und leises Buch geschrieben, das das Herz erwärmt und den Horizont erweitert.
Ab 11 Jahren. – 978-3-423-64110-4

Jennifer Killick
Crater Lake. Schlaf niemals ein
Aus dem Englischen von Gabriele Haefs
Carlsen Verlag, 15,– Euro

Die Klassenfahrt hätte so schön werden können – dachte Lance zumindest. Wären da nicht das Einzelzimmer und sein großes Geheimnis. Oder der Fiesling Trent, der deshalb das Gerücht verbreitet, Lance wäre ein Vampir. Und dass ihnen ein blutiger Kerl direkt vor den Bus rennt, war natürlich auch kein gutes Zeichen. Trotzdem erreicht die Klasse Camp Crater Lake halbwegs unbeschadet. Doch als die Lichter ausgehen, geht der Horror erst richtig los: Seine Mitschüler schlafwandeln plötzlich … Und verwandelt sich die fiese Lehrerin Miss Hoche etwa gerade in eine Mutanten-Wespe? Zum Glück hat Lance Freunde wie Katja, Big Mak und Chets. Gemeinsam versuchen sie dem Geheimnis von Camp Crater Lake auf den Grund zu gehen. Eine abgedrehte Gruselgeschichte über Freundschaft, Geheimnisse und höllische Klassenfahrten. (js)
Ab 10 Jahren. – 978-3-551-55784-1



Anna Maria Praßler
Rettet Omas Boa!
Mein Zirkus, das Dorf und ich
Klett Kinderbuch, 17,– Euro

In einem Haus zu leben, fällt Princess nicht leicht. Sie stammt aus einer Zirkusfamilie und bislang waren der Wohnwagen, das Zirkuszelt und ständig wechselnde Ortschaften ihre Welt. Doch es gab Krach in der Familie und ihre Mutter hat Hals über Kopf den Zirkus mit dem Mädchen verlassen. Nun wohnen sie in einem kleinen Dorf bei Andi, dem Freund ihrer Mutter. Bei so viel Neuem kommen Emmi und Son gerade recht. Die beiden nehmen Princess mit offenen Armen auf, lassen sie an ihrem Baumhaus mitwerkeln und sind sogar bereit, ihr bei einem unglaublichen Plan zu helfen: Omas geliebte Boa, die ihr Onkel, der Zirkusdirektor, verkauft hatte, zurückzuholen. Anna Maria Praßlers kluge und warmherzige Geschichte erzählt von fremden Lebenswelten, von Abschied und Neubeginn, von Freundschaft und Familie und begeistert auf allen Ebenen.
Ab 10 Jahren. – 978-3-95470-286-2



Schmökerspaß für kleine Leseratten!



Ab 10

Stepha Quitterer

Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia
Illustrationen von Claudia Weikert
528 S., 14,5 x 19 cm, geb.
ISBN 978-3-8369-6119-6
€ (D) 20,00

Mitten in der Nacht passiert Unglaubliches: Ein zitternder, bibbernder Oktopus flüchtet sich zu Pepe ins Zimmer! Der Oktopus kann zwar nicht sprechen, aber über Farben und Formen kommunizieren. Und Pepe findet schnell heraus, dass es sich bei seinem neuen Freund um den ranghöchsten Diplomaten der Weltmeere handelt: Er soll in Europa ein generelles Plastikverbot bewirken. Doch die Müllmafia ist ihm dicht auf den Tentakeln und will genau das um jeden Preis verhindern. Der Oktopus braucht Hilfe – Pepes Hilfe!

Ein fast nicht erfundener Umweltkrimi, ein rasanter Roadtrip von hier bis China und die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft.

LESEPROBE

GERSTENBERG
www.gerstenberg-verlag.de



Stepha Quitterer /
Claudia Weikert (Ill.)
Pepe und der Oktopus
auf der Flucht vor der Müllmafia
Gerstenberg Verlag, 20,– Euro

Mitten in der Nacht wacht Pepe vom Getrappel und Stimmengewirr unten auf der Straße auf. Irgendjemand ist abgehauen und wird nun lautstark gesucht, so viel kann er aufschnappen. Vorsichtig lugt er aus dem Fenster, sieht schwarze Limousinen mit Blaulicht, Männer mit Maschinenpistolen, die nur einen Augenblick später in seinem Kinderzimmer stehen. Was für ein Auftakt zu einer ziemlich abgefahrenen Geschichte! Gesucht wird ein Oktopus, den Pepe zum Glück verstecken konnte, ein krimineller Oktopus wohlgemerkt. Zum Glück kann sich die Krake verständlich machen und aufklären, warum sie gejagt wurde. Nun ist es an Pepe, den Oktopus zurück ins Meer zu bringen, damit er irgendwie wieder in seine Heimat, das Südchinesische Meer, gelangen und seine Mission beenden kann: die Weltmeere vor Plastik schützen.
Klingt ziemlich verrückt, oder? Ist es auch, aber auf die allerbeste Weise! Einmal begonnen, flitzt man nur so durch die Geschichte und stellt am Ende fest, das selbst über 500 Seiten zu wenig sein können.
Ab 10 Jahren. – 978-3-8369-6119-6



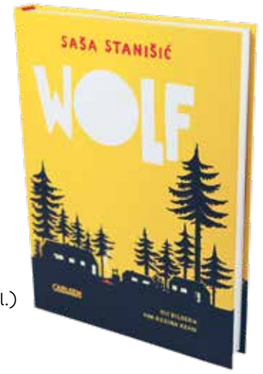
G. Z. Schmidt
Adam und die Jagd
nach der zerbrochenen Zeit
Aus dem Englischen von Reiner Pfleiderer
Hanser Verlag, 15,– Euro

Adams unglaubliche Reise durch die Zeit beginnt auf dem Dachboden einer kleinen Bäckerei. Kurz zuvor machte der Junge die Bekanntschaft eines Fremden, der ihn aber zu kennen schien und ihm riet, unbedingt den Dachboden aufzusuchen. Dort findet Adam in einer Kiste mit Erinnerungen an seine Eltern eine Schneekugel, die ihn auf besondere Weise anzieht. Kaum erscheint darin eine verschneite Stadt, landet er im New York der 1930er Jahre. Der Aufenthalt ist nur kurz und scheint wie ein Traum, wenn da nicht in der Gegenwart die Decke wäre, die ihm Francine geschenkt hat. Immer wieder reist Adam in der Zeit umher, mal trifft er Francine wieder, mal lernt er Jack kennen und erkennt, dass alles miteinander verknüpft ist und er nicht der Einzige ist, der diese Zeitsprünge vollführen kann. Bis Adam das große Ganze erfasst und vor der Frage steht, inwieweit er die Geschichte, auch seine, verändern kann, können die Jugendlichen die einzelnen Puzzlestücke mit Neugier zusammensetzen.
Ab 11 Jahren. – 978-3-446-27597-3

Claudia Scharf / Lisa Forsch (Ill.)
Das Geheimnis von Nox.
Licht, Schatten, Flederratten!
Carlsen Verlag, 14,– Euro

Magisch und überraschend ist die Welt von Fill. Als Tagling hat er ein sonniges Gemüt und liebt es, nach der anstrengenden Quaschel-Ernte mit seinem Vater den magischen Markt zu besuchen, wo es die seltsamsten Dinge zu kaufen gibt: tanzende Eier und Glashüpfer, eine fliegende Achterbahn und nicht zuletzt Wongs Wundertüten. Als Tagling darf er sich nur von Sonnenauf- bis zum -untergang draußen aufhalten, denn sobald es dunkel wird, übernehmen die Nachtlinge – und das kann gefährlich werden. Verbotenerweise fühlt Fill aber eine Sehnsucht nach der Dunkelheit in sich, auch wenn er seine Mutter an sie verloren hat. Als eines Abends sein Kater wegläuft, zögert Fill nicht lange und macht sich auf die Suche nach ihm. Damit beginnt ein Abenteuer, das mit vielen frischen Ideen, spritzigem Ton und einer coolen Gestaltung begeistert.
Ab 10 Jahren. – 978-3-551-65288-1





Saša Stanišić / Regina Kehn (Ill.)
Wolf
Carlsen Verlag, 14,– Euro

Wenn Mutters Sätze mit »übrigens« beginnen, deutet das selten auf etwas Gutes hin. Dieses Mal bildete da keine Ausnahme. Nach dem »übrigens« kam der absolute Tiefpunkt. Zeit und Geld waren knapp, also sollte er eine Woche in einem Ferienlager verbringen. Er, der die Natur ebenso wie Mücken hasst, der mit den anderen in seiner Stufe, die ebenfalls mitfahren, nicht viel anfangen kann, und der fast dankbar ist, dass Jörg an Bord ist. Der noch uninteressanter und uncooler ist. Und der sämtliche negativen Energien der anderen auf sich zieht. Als er sich mit Jörg auf einem Zimmer wiederfindet, fragt er sich zum ersten Mal, warum sich alle auf diesen eingeschossen haben und ob er den Mut finden würde, für ihn einzutreten. Saša Stanišić erzählt mit einem ganz eigenen, lockeren Ton und begleitet von den kraftvollen Bildern von Regina Kehn eine eindringliche Geschichte über Mobbing, Freundschaft und die Herausforderungen, denen man sich stellen muss – wie dem Wolf.
Ab 11 Jahren. – 978-3-551-65204-1



Kathrin Tordasi
Die Reise zum Mittelpunkt der Magie
Fischer Sauerländer, 17,– Euro

Ein Zusammenstoß mit einem Jungen, ein Stück Papier, das daraufhin durch die Luft geweht wird, und ein Mädchen, das genau dieses Schriftstück zu fassen bekommt, stehen am Beginn einer spannenden und magischen Schnitzeljagd quer durch London. Der Junge, George, ist ein ziemlich talentloser Nachwuchsmagier, der dringend einen Erfolg vorweisen muss, um seinen Praktikumsplatz bei der Magier-Gesellschaft behalten zu können. Das Schriftstück wäre seine Eintrittskarte gewesen, denn dabei handelt es sich um den verschollen geglaubten *Walter Wonderlys wundersamen Wegweiser zur Quelle der Magie*. Das Mädchen, das genau diesen nun besitzt, ist Malú, die in London bei ihrer Großmutter probewohnt, bevor die Eltern nachziehen. Ihr gegenüber lebt die abenteuerlustige Flo, die Kontakt sucht und sich mit Begeisterung auf die rätselhafte Karte stürzt. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche, nicht wissend, dass sich George an ihre Fersen heftet … Ein magischer und mitreißender Trip durch London!
Ab 10 Jahren. –978-3-7373-6130-9



Anja Wagner
Magic Agents.
In Dublin sind die Feen los!
cbj, 14,– Euro

Elia hat gerade ihre Prüfung zur Magentin (einer magischen Agentin) mit Bestnote bestanden, als sie bereits vor ihrem ersten Einsatz steht. Sie reist inkognito als Austauschschülerin nach Dublin, da dort seltsame Vorkommnisse geschehen. Immer mehr magische Wesen gelangen aus der Unterwelt in die Menschenwelt, obwohl das Portal eigentlich gut gesichert sein sollte. Doch der Schlüssel dazu ist verschwunden und Elia steht vor einer enormen Herausforderung. Sie ist jedoch nicht allein in dieser ungewohnten Umgebung. An ihrer Seite sind Glenda, ihre manchmal nervige Witch in der Watch, und ihr magischer Begleiter Selmor, der sie mit Magie versorgt, aber leider furchtbar zu riechen beginnt, wenn er nicht regelmäßig gestreichelt wird. Zudem gibt es Connor, den Sohn der Austauscheltern, den sie entgegen aller Verbote in ihre geheime Mission einweihen muss. Diese Geschichte ist spannend, turbulent und ungemein witzig – ein fantastisches Abenteuer in Dublin zum Abschalten und Mitfiebern!
Ab 11 Jahren. – 978-3-570-18056-3

Pari Thomson / Elisa Paganelli (Ill.)
Greenwild.
Die Jagd nach dem Wunderlicht
Aus dem Englischen von Maren Illinger
Fischer Sauerländer, 17,90 Euro

Pari Thomson ist mit ihrem Kinderbuch-Debüt ein Lesegenuss der Extraklasse gelungen. Von der ersten Seite an werden die Leserinnen und Leser in eine magische und abenteuerliche Welt entführt. Die Geschichte beginnt mit dem Verschwinden von Daisys Mutter, die über vermisste Personen in Peru berichten wollte. Ausgerechnet Craven, der Chef ihrer Mutter, scheint darin verwickelt zu sein, und nun ist er hinter Daisy her. Auf der Flucht vor ihm gelangt Daisy an ihren Lieblingsort, den Botanischen Garten, und entdeckt dort eine Tür, die in eine geheimnisvolle Welt führt: Greenwild. In dieser Welt leben Botanisten, Menschen, die grüne Magie ausüben und bedrohte Pflanzen retten. Daisys Mutter ist hier keine Unbekannte, und das Mädchen wird immer tiefer in die Geschehnisse von Greenwild hineingezogen, wo immer mehr Botanisten verschwinden. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden begibt sich Daisy auf die Suche nach den Vermissten und erkennt bald, dass ganz Greenwild in Gefahr schwebt.
Ab 11 Jahren. – 978-3-7373-6220-7



Gegensätze
ziehen sich an



Gebunden, 173 Seiten, ab 11 Jahre, €13,–
ISBN 978-3-407-75759-3

Mats ist wahnsinnig schüchtern,
Ricci das genaue Gegenteil.
Neu in der Klasse, ziemlich punkig,
nimmt sie kein Blatt vor den Mund
und macht sich damit schnell unbeliebt. Kann Mats mit so einer wie Ricci
befreundet sein? Irgendwie schon,
vor allem, weil Ricci Mats so nimmt,
wie sie ist. Und irgendwie auch nicht,
denn Ricci scheint einiges vor Mats zu
verheimlichen …
Ein authentischer Roman, einfühlsam
und nah an seinen Protagonistinnen.

»Angststörung, Vernachlässigung, Armut: Anne Becker erzählt von einer besonderen Freundschaft und zwei Außenseiterinnen, die sich durchkämpfen. Klug konstruiert in Vor- und Rückblenden und mit einem Hoffnungsschimmer.«
LUCHS-Jury, DIE ZEIT

Leseprobe:
beltz.de

BELTZ & Gelberg



Anne Becker
Luftmaschentage
Beltz & Gelberg, 13,– Euro

Wenn Mats, eigentlich Mattea, etwas sagen möchte, geht das meistens nicht. Das liegt an Madame Schüchtern, der Tiefseekrake in ihrem Bauch. Mal knüllt sie sich auf ihrem Sofa zusammen, mal bläht sie sich auf, mal benutzt sie alle acht Tentakeln, um jedes einzelne Wort zu schnappen, das Mats' Kehle verlassen möchte. Die Neue in ihrer Klasse, Ricci, findet sie seltsam. Doch am ersten Abend mit Ricci rettet diese Mats aus einer verzwickten Situation. So beginnt die enge und aufregende Freundschaft der beiden ungleichen Mädchen. Dinge werden umhäkelt, falsche Freundschaften entlarvt. Aber bald merkt Mats, dass Ricci etwas zu verbergen hat. Was kann das sein und hat sie Mats immer die Wahrheit gesagt? War Mats immer ehrlich zu ihr? Verschwindet Ricci deshalb irgendwann? Eine wunderbar feinfühlig geschriebene Geschichte über Freundschaft und das miteinander Sprechen, für stumme Fische und Quasselstrippen.
Ab 11 Jahren. – 978-3-407-75759-3

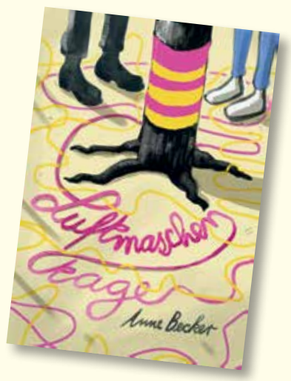

© Foto: privat

QUASSELSTRIPPEN UND STUMME FISCHE

Ein Interview mit Anne Becker

Es ist ein etwas diesiger Tag im September dieses Jahres. Ich treffe die Essener Autorin Anne Becker im Mariengymnasium Essen-Werden anlässlich ihrer Lesung zu ihrem Buch »Luftmaschentage«. Die Schüler:innen versammeln sich schnell im Forum. Erwartungsvolle Blicke verfolgen die letzten Momente der Vorbereitung. Anne Becker beginnt mit einer Stimmungs-Abfrage: Wann bist du Quasselstrippe und wann bist du ein stummer Fisch? Wir erfahren, wie die beiden Protagonistinnen Ricci und Mats, alias Mathea, sich kennenlernen und warum Mats sich nicht traut, in der Öffentlichkeit zu sprechen. Ein paar Tage später haben Anne Becker und ich uns zum Interview im Seizoen Café getroffen…







Wie schön, dass du dir Zeit für dieses Interview nehmen konntest. Ich freue mich, dich zu treffen. Du arbeitest als Sonderpädagogin an einer Förderschule mit Kindern, die Probleme beim Sprechen haben. War das der Anlass, sich mit diesem Thema auch in »Luftmaschentage« zu beschäftigen?
Fast jeder ist manchmal Quasselstrippe und in der nächsten Situation ein stummer Fisch. Manches lässt uns losplappern und eine andere Situation lässt uns verstummen. Es ist also ein Thema, das wir alle kennen.

Wie lange hast du an dem Buch geschrieben und wie schaffst du das neben Familie und Job zu schreiben?
Gar nicht. Als ich »Luftmaschentage« geschrieben habe, war ich für ein Jahr beurlaubt. Unterrichten und Schreiben sind Tätigkeiten, die mich voll in Anspruch nehmen. Es ist ein Spannungsfeld, das sich nicht so leicht auflösen lässt. Es ist wohltuend, eine Pause vom Schulalltag zu haben, aber wenn ich schreibe, habe ich weniger Kontakt zu Kindern und Jugendlichen und das fehlt mir dann. Alles, was sie so mitbringen an positiven und negativen Dynamiken, das ist inspirierend und bereichernd. Die Spannweite der Gefühle ist groß. Das sehe ich bei meinen eigenen Kindern, der größere Einblick wird mir durch meine Schüler:innen gewährt. Ich sehe ihre Lebenswirklichkeit, unter welchen Umständen, mit welchen Sorgen und Nöten sie leben.

Für wen hast du dieses Buch geschrieben?
Ein gutes Kinderbuch zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass es alle gerne lesen. Manche sagen, »Luftmaschentage« ist eher etwas für Mädchen, was ich ein wenig schade finde, dass es direkt so einsortiert wird, nur weil zwei Mädchen die Hauptfiguren sind. Die Jungen können sich häufig mit Ricci identifizieren, aber es gibt auch genug schüchterne Jungen, die sich mit Mats identifizieren können.

Wer sind deine Held:innen?
Das sind meine Schüler:innen, obwohl sie ihr Heldentum an manchen Tagen ziemlich gut verstecken können (lacht). Was ich an ihnen bewundere, dass sie trotz allem jeden Morgen aufstehen und zur Schule kommen. Die versuchen zu lernen, trotz allem, was ihnen an Päckchen mitgegeben wurde.

Wie bist du auf diesen Oktopus, Madame Schüchtern, gekommen, die Mats vom Reden abhält?
Ich wollte ein Bild für das Gefühl finden, nicht sprechen zu können. Gleichzeitig sollte klar werden, was in Mats passiert. Das ist so, als hätte sie die Wörter im Kopf, aber irgendetwas angelt diese immer wieder zurück. Dadurch war klar, dass es etwas sein musste, was ziemlich viele Tentakeln hat, um sich um die Gedanken und Sätze zu kümmern, die herauswollen, aber nicht herauskönnen.

Und wer war zuerst da? Ricci, Mats oder Madame?
Die Figur der Ricci war als Erstes sehr präsent. Sie benimmt sich nicht so, wie man es nach wie vor von Mädchen vermutet: dieses laute und rebellische. Sie ist jemand, die gerne mal Konflikte körperlich austrägt und die unter einer prekären Wohnsituation leidet. Dann war klar, dass sie eine Gegenspielerin haben musste, die ein anderes Zuhause hat und behüteter aufgewachsen sein sollte. Aus diesem Gegensatz hat sich ergeben, dass Mats schüchtern und auch ein wenig sozial ängstlich ist. Dass es solche Kinder gibt, erlebe ich in viel extremeren Maße in meinem Beruf. Da fühle ich sehr mit.

Während deiner Lesung gibst du eine Schal herum, den die Schüler:innen weiterhäkeln, es wird ein Madame Schüchtern Bingo gespielt. Das ist alles wahnsinnig kreativ! Wie planst du deine Lesungen?
Wenn ich Inhalte an meine Schüler vermittle, muss ich Wege finden, den Unterricht möglichst lebendig zu gestalten, weil es manchmal schwierig ist, Dinge nur über Sprache zu erklären. Zum einen bleiben sie am Ball, zum anderen hilft es ihnen, zu verstehen. Ich möchte möglichst viele mitnehmen und möglichst viele Sinne ansprechen. So ist es für mich auch spannender.

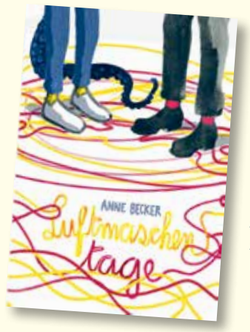
Welche Botschaft möchtest du deinen Leser:innen mitgeben?
Es kann ein riesiger Unterschied darin bestehen, wie man einen Menschen wahrnimmt und wie es wirklich in ihm aussieht. Da empfiehlt es sich, einen weiteren Blick zu wagen und sich vielleicht auf einen Menschen einzulassen, der so ganz anders ist als man selbst. Ebenso wichtig ist, eine gute Freundin zu sein, auf die man sich verlassen kann, und verlässliche Freunde zu haben. Die Protagonistinnen verlassen langsam das Umfeld der Familie. Da ist eine gute Freundschaft das A und O. Da immer wieder hinzuschauen: wie funktioniert so eine Freundschaft, welchen Wert hat sie, das möchte ich vermitteln.

Was bedeuten dir Auszeichnungen?
Das ist immer die Frage: Geld oder Ehre (lacht). Das schönste für mich ist, dass meine Geschichten freiwillig und mit Spaß gelesen werden. Der Verkauf der Bücher ist ein eleganter Nebeneffekt.

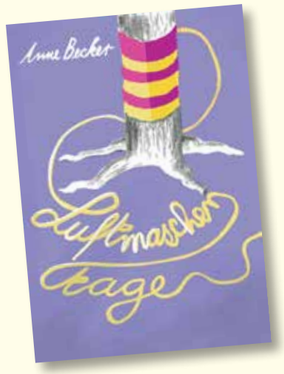
Ich mag es mir vorzustellen, wie du an einer Geschichte arbeitest. Wie sieht dein Schreib-Arbeitsplatz aus?
Zuhause habe ich ein Arbeitszimmer, dort schreibe ich und bereite meinen Unterricht vor. Mein Zeitfenster ist klein. Ich kann nur am Vormittag schreiben, wenn sonst niemand im Haus ist. Das meiste passiert digital. Aber gerade, wenn ich nicht weiterkomme, fange ich an, mit einem Bleistift auf Zettel zu schreiben. Manchmal, mittlerweile seltener, habe ich noch ein kleines Büchelchen, in dem ich Sachinformationen sammle. Ich beginne morgens, indem ich mir den Text vom Vortag noch einmal durchlese, gerne auch laut, überarbeite manches. Das Arbeitszimmer verschwindet um mich herum und ich tauche in die Geschichte ein.

Eine letzte Frage: Was hast du noch vor, mit diesem einen kostbaren, wilden Leben?
Natürlich möchte ich sehr gerne noch ein paar Bücher schreiben. Ich sitze schon an meinem nächsten Projekt, einer Fantasy-Geschichte. Ich würde auch sehr gerne noch weiter Lehrerin sein, um Kinder und Jugendliche zu begleiten, bei allem, was ihnen so begegnet. Das hört sich nach gutem Karma an! Ich freue mich darauf, dass du noch viele schöne Geschichten in die Welt bringst und vielen Jugendlichen auf ihrem Weg ins Leben hilfst. Vielen Dank für dieses wunderbare Gespräch!

Mareike Niehaus



Auf dieser Doppelseite sehen sie eine Auswahl der Entwürfe, die die Illustratorin Regina Kehn für den Titel geschaffen hat.







Mareike Allnoch / Frauke Schneider (Ill.)
Das Geheimnis der Schokomagie
ars edition, 15,– Euro

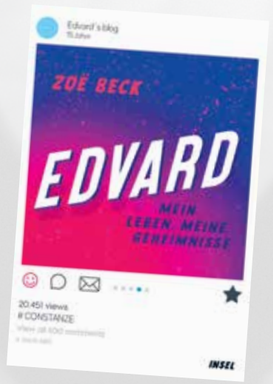
Als kleines Mädchen hat Mila gebannt den Erzählungen ihrer Großmutter gelauscht, nicht ahnend, dass diese viel von ihrer Zukunft vorwegnahmen. Die Geschichten drehten sich um ein Mädchen, das Düfte liebte. Besonders den von Kakao, der ihr einen Blick in die Zukunft ermöglicht. Jahre später tritt die vierzehnjährige Mila ihren Schüleraustausch nach Paris an. Traumhafter hätte sie es nicht erwischen können: Sie wird beim französischen Präsidenten untergebracht. Dummerweise riecht anscheinend die ganze Stadt nach Kakao und es dämmert Mila, dass sie das Mädchen in Omas Geschichten sein könnte. Bei dem Geruch hat sie nämlich Bilder im Kopf, Bilder, die für den Präsidenten nichts Gutes verheißen. Glücklicherweise hat sie ihre beste Freundin Liz und den sympathischen Sohn des Präsidenten an ihrer Seite, um Schlimmes zu verhindern. Charmant, witzig und packend erzählt Mareike Allnoch von Schokomagie, Intrigen und der ersten Liebe. Wie gut, dass mit »Das Vermächtnis der Schokomagie« die Geschichte weitererzählt wird.
Ab 12 Jahren. – 978-3-8458-4833-4

Petra Bartoli y Eckert
Hinter den Sternen ganz nah
Südpol Verlag, 16,– Euro

Gerade noch hat Feli mit ihrer älteren Schwester Sina im Nachbarzimmer munter gechattet, im nächsten Moment bricht für die 15-Jährige eine Welt zusammen. Ihre Schwester, die am Abend mit Freunden unterwegs war, ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen. In ihrer Trauer, Wut und Verzweiflung schreibt Feli weiterhin Nachrichten an ihre Schwester. Auch wenn keine Antwort mehr kommt, ist es für sie eine Möglichkeit, ihrer Schwester nah zu sein. Sie erzählt, wie sehr sie Sina vermisst, wie einsam sie sich fühlt, aber auch, welchen Blödsinn sie verzapft. Dieser Blödsinn brockt Feli Sozialstunden im Altersheim ein. Dort lernt sie Clara Rothfuß kennen, die sie schnell in ihr Herz schließt, und trifft Vito, der in der Unfallnacht beinahe mit im Auto gesessen hätte. Zwischen Trauer und Neuanfang stellt sich Feli die Frage, ob sie sich bei all dem Vermissen verlieben darf. Schmerzlich und schön zugleich erleben Jugendliche Felis Weg vom Abschiednehmen zum Glücklichsein.
Ab 12 Jahren. – 978-3-96594-230-1

für Große

Abenteuer in der Wildnis, Liebe in vielen Facetten und Welten, die so ganz anders als die unsere sind … Hier sind die realistischen und fantastischen Bücher, die in ihren Inhalten so vielfältig sind wie die Jugendlichen und das Leben. Mit denen man wunderbar entspannen kann, die aber auch anregen und ermutigen, sich mit aktuellen Themen und dem Leben an sich auseinanderzusetzen.



Zoë Beck
Edvard. Mein Leben, meine Geheimnisse
Insel Verlag, 10,– Euro

Edvard ist vierzehn Jahre alt und hat richtige Probleme, die von mangelnder Brustbehaarung bis hin zu wenig Freunden im echten Leben und in den sozialen Medien reichen. Am meisten trifft ihn neben der Tatsache, dass er permanent in Pudelkacke tritt, die Nichtbeachtung durch die wunderbare Constanze. Doch für (fast) jedes Problem gibt es eine Lösung. Haarwuchsmittel zum Beispiel und ein cooler Fake-Account, bei dem er sich als Jason aus Amerika ausgibt. Den findet Constanze toll und schreibt permanent an dessen Pinnwand, während sie Edvard weiterhin fleißig ignoriert. Allerdings entwickelt Jason bald ein irres Eigenleben, das Edvard in echte Schwierigkeiten bringt. Zoë Beck hat einen wunderbaren und sehr trockenen Humor. Beim Lesen kann man mit Edvard (zugegebenermaßen manchmal auch über ihn) lachen und leiden. Die ganze krude Geschichte lässt sie Edvard mal in extrem kurzen, mal in längeren Blogbeiträgen erzählen – bestens geeignet für alle Jungs mit genau diesen (oder aber ähnlichen) Problemen und Mädchen, die wissen wollen, wie Jungs ticken.
Ab 12 Jahren. – 978-3-458-64413-2



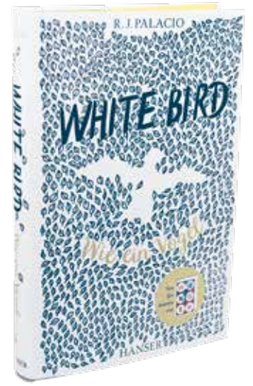
Lena Hach
Was Wanda will
mixtvision Verlag, 16,– Euro

Es ist eine ziemlich wild zusammengewürfelte Truppe, die Wanda an der neuen Schule um sich schart. Dabei verfolgt sie einen ziemlich ausgeklügelten Plan, bei dem ihr die Auserwählten mit ihren besonderen Talenten behilflich sein sollen. Die Unterschriftenspezialistin, der Sportliche, der Redegewandte, die Handfeste und der Unscheinbare – sie alle sollen Wanda bei einem Einbruch unterstützen. Während dabei vieles schiefgeht, lernen die Jugendlichen sich gegenseitig kennen und vor allem, dass sie einander vertrauen können. Ein cooler, witziger und temporeicher Krimi mit überaus sympathischen Jugendlichen!
Ab 12 Jahren. – 978-3-95854-204-4

Nikola Huppertz
Fürs Leben zu lang
Tulipan Verlag, 16,– Euro

Magali ist groß, viel zu groß für eine Dreizehnjährige. Und während sie davon träumt, von Joël Hummel geküsst zu werden, hält sie ihre Beobachtungen in einem Tagebuch fest. Darin schreibt sie über ihre Familie, von der sie sich zu wenig gesehen fühlt, über den Hund der Nachbarn, der ihr Halt gibt, und über den 98-jährigen Herrn Krekeler, der auf seinen täglichen Runden immer ein freundliches Wort für Magali hat. Der Alltagstrott wird mit der Ankunft von Kieran unterbrochen. Er ist der Enkel des alten Herrn, der der Meinung ist, sein Tod stünde unmittelbar bevor. Kieran hat überhaupt keine Berührungsängste, im Gegenteil: Er macht sich komplett in Magalis Leben breit. Und mit ihm begleitet sie Herrn Krekeler in seinen letzten Tagen mit dem Wunsch, sie für ihn so schön wie möglich zu machen. Präzise beobachtet und mit feinem Humor erzählt Nikola Huppertz eine einfühlsame Geschichte über die wichtigen Fragen auf dem Weg ins Erwachsenwerden.
Ab 12 Jahren. – 978-3-86429-570-6





R. J. Palacio
White Bird. Wie ein Vogel
Aus dem Englischen von André Mumot
Hanser Verlag, 19,– Euro

Sara erlebt in den 1930er Jahren eine unbeschwerte Kindheit in Frankreich, umsorgt und behütet von ihren Eltern. Doch diese unbeschwerte Zeit endet abrupt, als die deutschen Besatzer ihr kleines Dorf erreichen. Zuerst erhält Saras Mutter, eine Universitätslehrerin, Berufsverbot, und dann verwehren immer mehr Geschäftsleute Juden der Eintritt zu ihren Läden. Eines Tages werden Sara und andere jüdische Kinder von bewaffneten Soldaten aus dem Unterricht geholt. Sara gelingt es, sich vor ihnen zu verstecken. Sie wird ausgerechnet von Tourteau gefunden, dem Jungen, über den sich alle immer lustig gemacht haben. Er erkennt Saras Notlage und versteckt sie in einer unbenutzten Scheune. Jahrzehnte später erzählt Sara ihrem Enkel von dieser Zeit, die von großen Sorgen und Geheimnissen, aber auch von Freundschaft und erster Liebe geprägt war. Trotz aller Schwere lenkt R. J. Palacio den Blick auch auf die kleinen, schönen Momente, die Sara Mut machen und die Hoffnung bewahren lassen.
Ab 12 Jahren. – 978-3-446-27506-5

ab 12





Petra Postert
Flussabwärts nach Amerika
Tulipan Verlag, 17,– Euro

Mitte Mai 1790 hadert Jacob mit seiner Zukunft. Wie wäre es, selbst entscheiden zu können, wie er seine Zukunft gestalten will? Leider reines Wunschdenken, denn als Findelkind kann er nur wählen zwischen der Arbeit als Totengräber, als Gaukler oder ähnlichen Beschäftigungen ohne Rückhalt einer Gilde oder Zunft. Aber nach einem heftigen Streit mit seinem Ziehvater will er es seinem älteren Stiefbruder gleichtun, der vor Jahren nach Amerika auswanderte. Mit seinem Schwein auf dem Kahn paddelt er auf dem Oberrhein los, sein Ziel fest vor Augen. Schon von Tag eins an beobachtet er ein Mädchen, das ihn anscheinend verfolgt. Amie hat ihre eigene Geschichte und nichts, was sie am Ort hält. Sie schließt sich Jacob an und gemeinsam erleben sie eine gefahrvolle Reise, die mit einer großen Überraschung endet.
Ab 12 Jahren. – 978-3-86429-610-9

ab 12

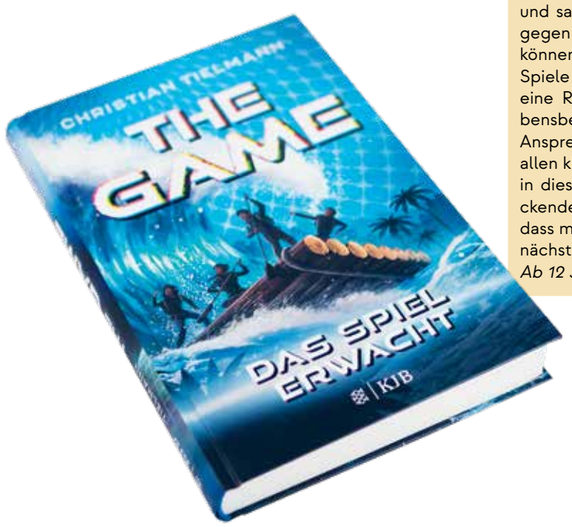


Oliver Scherz / Philip Waechter (Ill.)
Sieben Tage Mo
Thienemann Verlag, 16,– Euro

Eigentlich ist Karl voller Liebe für seinen Zwillingsbruder Mo. Wenn da nicht die ganze Verantwortung wäre, die er für den geistig behinderten Mo tragen muss, weil die Eltern beruflich sehr eingespannt sind. Das führt zu Spannungen. Mit seinem besten Freund Hannes, mit dem er sich nicht einfach so zum Fußballspielen verabreden kann. Oder mit Nida, die er so gerne näher kennenlernen würde, die er aber gleich beim ersten Date wegen Mo versetzen muss. Manchmal wünscht er sich ein Leben ohne Mo, doch sofort plagt ihn das schlechte Gewissen. Oliver Scherz erzählt eine Geschichte voller berührender Momente und gibt tiefgehende Einblicke in die Gedankenwelt eines Jungen, der zwischen der Liebe zu seinem Bruder und dem Wunsch nach weniger Verantwortung für ihn hin- und hergerissen ist.
Ab 12 Jahren. – 978-3-522-18648-3

Christian Tielmann / Pascal Nöldner (Ill.)
The Game. Das Spiel erwacht
Fischer KJB, 13,– Euro

Es klingt wie ein wahr gewordener Traum: Macke und sein Freund Piddy dürfen eine Woche lang bei The Game teilnehmen, einem Mannschaftsspiel, bei dem sie Rätsel lösen und sich gefährlichen Herausforderungen stellen müssen. Dabei treten sechzehn Jugendliche in vier Teams gegeneinander an und müssen bei verschiedenen Herausforderungen so viele Punkte wie möglich sammeln. Macke und Piddy starten zusammen mit Lisa und Sepia euphorisch ins Spiel und sammeln die wichtigen Punkte, die sie gegen nützliche Gegenstände eintauschen können. Schnell stellen sie fest, dass die Spiele gefährlicher als gedacht sind. Als eine Riesenwelle für die Jugendlichen lebensbedrohlich wird und die erwachsenen Ansprechpartner verschwunden sind, wird allen klar, dass sie komplett auf sich gestellt in diesem Spiel bestehen müssen. Der packende Auftakt macht Lust auf mehr – gut, dass mit »Countdown am Vulkan« schon der nächste Band bereitliegt.
Ab 12 Jahren. – 978-3-7373-4293-3





Emma Berquist
Nex. Die letzte Nacht
Aus dem amerikanischen Englisch von Britt Somann-Jung
dtv, 15,95 Euro

Für Lexi ist körperliche Nähe zu Menschen fast unmöglich. Eine kleine Berührung reicht und sie spürt, wie und wann jemand sterben wird. Außerdem kann sie Geister sehen. Für Lexi ist diese Gabe die reinste Hölle. Sie beschränkt ihre sozialen Kontakte auf die Besuche bei ihrem Großvater, der über die gleichen Fähigkeiten verfügt, und die Arbeit im Nex, einem Nachtclub und Zufluchtsort für übernatürlich Begabte. Doch genau diese scheinen in Gefahr zu schweben, immer mehr junge Magier verschwinden spurlos. Als Lexi dem rachedurstigen Geist der ermordeten Jane begegnet, wird klar: Ein Mörder ist in Los Angeles unterwegs und er muss aus ihren Reihen stammen. Lexi und Jane machen sich auf die Suche nach dem Täter und finden dabei mehr als nur die Wahrheit über die grauenhaften Verbrechen heraus. Düstere Urban-Fantasy, die einen von der ersten Seite an in den Bann zieht. (js)
Ab 14 Jahren. – 978-3-423-74094-4



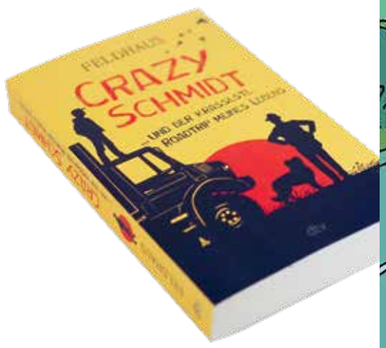
Franzi Kopka
Gameshow. Der Preis der Gier
Fischer Sauerländer, 18,– Euro

Es ist das Jahr 2126, in New London strebt jeder danach, das Leben der Gambler mit seinen blutigen Wetten hinter sich zu lassen und in die weiße Zone zu gelangen. Die junge Cass verabscheut die grausamen Gameshows, die Wetten auf Kosten anderer bedeuten. Sie muss ihre Gedanken verbergen, da man ansonsten ihr Gedächtnisimplantat überprüfen würde. Dass sich auf ihrem Wettkonto nur wenige Coins befinden, erleichtert ihr den Alltag auch nicht unbedingt. Gegen ihren Willen hat Cass' gieriger Vater eine All-in-Wette abgeschlossen, die er nicht gewinnt. So wird sie an seiner Stelle in die rote Zone gebracht und muss fortan als Kandidatin an Wettkämpfen auf Leben und Tod teilnehmen. Nun gerät sie an Jax, einen sehr berühmten Gamer, der sie in eine geheime Untergrundorganisation einschleust. Gelingt es den beiden zu überleben und dieses perfide System der Gier aufzusprengen? Wer steckt dahinter? – Die spannendste Dystopie seit »Tribute von Panem«!, die mit » Das Versprechen von Glück« fortgesetzt wird. (mn)
Ab 14 Jahren. – 978-3-7373-5949-8

Feldhaus
Crazy Schmidt …
und der krasseste Roadtrip meines Lebens
dtv, 16,– Euro

»Sommer war's und ich hing tot über einem Zaun in Schneverdingen …« Damit ist die Stimmung des 15-jährigen Henk perfekt beschrieben. Hamburg hieß es. Weltstadt immerhin. Und dann kam die Wahrheit ans Licht: Schneverdingen, rund fünfzig Kilometer von der Hansestadt entfernt, ist die neue Heimat von Henks Familie. Als er sich endlich zu einer Joggingrunde aufrafft, stolpert er im Lauf über einen zotteligen Hund, der ihm hinterhertrabt. Dieser gehört Armin Schmidt, mittlerweile im Altenheim lebend, der immer noch um seine große Liebe Leslie trauert. Mit ihr hatte er vor vielen, vielen Jahren eine Liste erstellt mit lauter Dingen, die sie gemeinsam unternehmen wollten. Weil er in dem Kaff nichts Besseres zu tun hat, beschließt Henk, dem alten Herrn bei der Suche nach der verlorenen Liste zu helfen. Dabei bleibt es aber nicht, vor ihm liegen unvergessliche Begegnungen der schrägste Trip, den man sich nur vorstellen kann. Im rasanten Tempo scheucht Feldhaus das Duo, das sich schnell erweitert, quer durch Europa, bringt die Lesenden dabei zum Lachen, trifft aber auch den richtigen Ton, wenn es ernst wird.
Ab 14 Jahren. – 978-3-423-74095-1

ab 14



Jostein Gaarders Weltbestseller jetzt als Graphic Novel



Illustration: © Nicoby

Der Kultroman mit weltweit über 40 Millionen Lesern als beeindruckende Graphic Novel in zwei Bänden.
Sofie lernt die wichtigsten philosophischen Theorien kennen und stellt sich zuletzt den großen Fragen der eigenen Existenz.

Aus dem Französichen von Ina Kronenberger
Durchgehend farbig illustriert. Je 264 Seiten. Gebunden. Ab 14

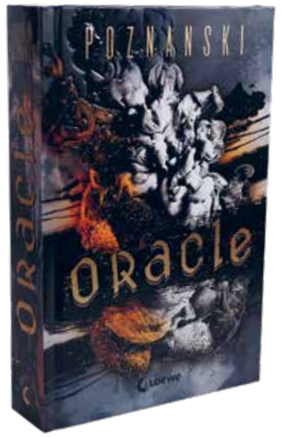


hanser-literaturverlage.de
HANSER



Karl Olsberg
Infernia
Loewe Verlag, 16,95 Euro

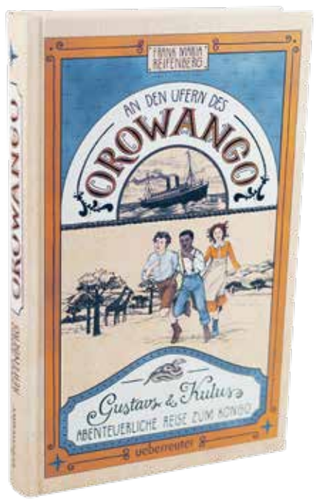
Eigentlich ist es nur ein Computerspiel, aber aus irgendeinem Grund geht Emma die Begegnung mit einer künstlichen Spielfigur nicht mehr aus dem Kopf. Und bei jedem Wiedertreffen in der virtuellen Welt wird ihr klarer, dass mehr hinter diesem Spiel steckt, als die Nutzer ahnen. Bei dem Versuch, herauszufinden, was hinter den Kulissen des Spieleentwicklers geschieht, gerät Emma zwischen die Fronten und wird vor eine Wahl gestellt, die ihre Vorstellung von Realität ins Wanken bringt. Der Autor dieses Buches hat zu dem Thema künstliche Intelligenz promoviert und wirft in dieser Geschichte beiläufig große Fragen auf, die in unseren Zeiten immer wichtiger werden. Dabei geht es immer auch um die Möglichkeiten und Grenzen von künstlicher Intelligenz und welche Auswirkungen deren Entwicklung auf unsere Gesellschaft haben kann. (mm)
Ab 14 Jahren. – 978-3-7432-1384-5



Ursula Poznanski
Oracle
Loewe Verlag, 22,– Euro

Einmal mehr hat Ursula Poznanski einen unglaublich fesselnden Thriller geschrieben, der von Anfang an für Gänsehaut sorgt. Julians frühere Trugbilder holen ihn ein, als er bei einem Klassentreffen auf Matilda, Jannick, Lars und die anderen trifft. Er erinnert sich, wie er bei Verena, die nun im Rollstuhl sitzt, rote Schlieren über ihren Beinen gesehen hatte und an die Schatten bei Livias Mutter, die kürzlich verstorben ist. Zufall? Julian will dem nachgehen und herausfinden, ob er schlimme Ereignisse eventuell verhindern kann. Kurzerhand setzt er seine Medikamente ab, die ihn in den letzten Jahren vor den Trugbildern bewahrt haben, und es dauert nicht lange, bis sie sich wieder einstellen. Als Julian tatsächlich eine Studentin aus einer bedrohlichen Situation befreit, überschlagen sich die Ereignisse und er gerät selbst in Gefahr.
Ab 14 Jahren. – 978-3-7432-1658-7

ab 14



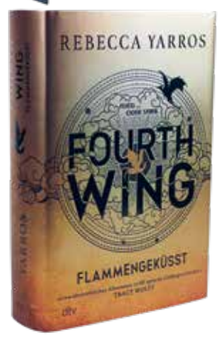
Frank Maria Reifenberg
An den Ufern des Orowango
Gustavs und Kulus abenteuerliche Reise zum Kongo
Ueberreuter Verlag, 16,– Euro

Der Ort Bokkelsen, wo Gustav lebt, ist wahrscheinlich der langweiligste der ganzen Welt. Bis zu dem Tag, an dem der Circus Corelli dort gastiert und lauter schillernde Menschen die Straßen bevölkern: Männer auf Hochrädern oder auf einem echten Elefanten, Tuba-Spieler und Clowns, denen ein Wagen mit Käfig hinterherrollt. Darin werden »echte Kannibalen aus den Tiefen des afrikanischen Dschungels« als sensationelles Highlight angepriesen. Für die Norddeutschen ist es das erste Mal, dass sie schwarze Menschen sehen, die in ihren Augen Wilde sind. Gustav sieht nur Menschen. Er macht Bekanntschaft mit Kulu, der dem Circus entfliehen konnte, und lauscht gespannt seinen Erzählungen. Der Junge stammt aus einem Dorf am Orowango, wurde dort von Geistlichen unterrichtet und von einem reichen Mann seinen Eltern abgekauft, damit in Europa Menschen Geld zahlen, nur um ihn und andere Schwarze zu sehen. Kulu sehnt sich nach seiner Heimat, seiner Familie, und weil auch Gustav eine Verbindung zum Kongo hat, machen sich beide auf die gefahrvolle Reise dorthin. Verpackt in eine spannende Abenteuergeschichte erzählt Frank Maria Reifenberg von einer ungewöhnlichen Freundschaft, von Anfeindungen und Zusammenhalt, von Kolonialismus und den Anfängen des Rassismus. Im Nachwort gibt Demba Sanoh eine geschichtliche Einordnung.
Ab 14 Jahren. – 978-3-7641-7123-0



Kathrin Schrocke
Weiße Tränen
mixtvision, 17,– Euro

Am ersten Tag des neuen Schuljahres am Kant-Gymnasium, gelabelt mit »Schule ohne Rassismus«, steht er vor dem Schultor: Benjamin, neu zugezogen, und für Lenni der schwärzeste Junge, den er je gesehen hat. Der Neue sorgt in der Theater-AG für einen Eklat, als er dem beliebten Lehrer Prasch vorwirft, rassistisch zu sein. Anlass dafür war nicht nur die Wahl des Stückes »King Kong«, sondern auch die Besetzung der Rollen, denn Lennis bester Freund Serkan soll ins Affenkostüm schlüpfen, obwohl er die beste Stimme hat. Die Rolle des Affen ausgerechnet dem einzigen nicht weißen Mitwirkenden zu geben, sei absolut unterirdisch und spräche für Praschs rassistische Haltung. Damit kommt einiges ins Rollen, auch bei Lenni, der bislang wenig vom Alltagsrassismus mitbekommen hat, den auch sein Freund Serkan und dessen Familie immer wieder erfahren. Sensibilisiert werden auch die Jugendlichen, die dieses aktuelle und wichtige Buch lesen, das zum Glück ohne erhobenen Zeigefinger auskommt und zum Überdenken der eigenen Einstellungen anregt. Als Klassenlektüre bietet sich »Weiße Tränen«, das viel Diskussionsstoff enthält, geradezu an.
Ab 14 Jahren. – 978-3-95854-205-1



Rebecca Yarros
Fourth Wing. Flammengeküsst
Aus dem Englischen von
Michaela Kolodziejcok
dtv, 24,– Euro

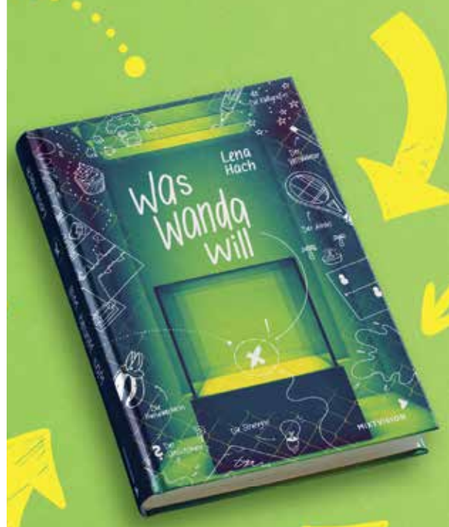
»Ein Drache ohne seinen Reiter ist tragisch. Ein Reiter ohne seinen Drachen ist tot.« Das ist der beängstigende Leitspruch der Drachenreiter des Basgiath War College. Eigentlich war es stets Violets Traum gewesen, in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten und dort Schriftgelehrte zu werden, doch ihre Mutter hat andere Pläne und zwingt sie, sich dem tödlichen Auswahlverfahren der Drachenreiter zu stellen. Schon bei normalen Kadetten stehen die Überlebenschancen schlecht, denn das erste Jahr der Ausbildung überstehen nicht mal die Hälfte der Bewerber lebend, und Violet leidet von Geburt an unter einer mysteriösen Krankheit, die sie schwach und gebrechlich macht. Zudem wollen die meisten Kadetten Violet wegen ihrer Herkunft tot sehen – allen voran der skrupellose Geschwaderführer Xaden. Violet wird ihren eigenen Weg finden müssen, wenn sie am Leben bleiben will. Wer richtig tolle, actiongeladene Fantasy lesen will, ist hier genau richtig. (js)
Ab 15 Jahren. – 978-3-423-28340-3

Rachel Lynn Solomon
See You Yesterday
Aus dem Englischen von Jennifer Michalski
Arctis, 18,– Euro

Barrett hat den 21. September herbeigesehnt. Der erste Tag am College soll für sie ein echter Befreiungsschlag sein. Schluss mit all den peinlichen Geschichten, die sie in der Highschool begleiteten, her mit dem neuen Leben! Blöderweise zieht Lucie, ihre absolute Erzfeindin, als Mitbewohnerin bei ihr ein, sie vermasselt ihr Vorstellungsgespräch und entfacht auch noch einen Brand auf dem Campus. Alles an ihrem ersten Tag! Als sie am nächsten Morgen wach wird, sicher, dass sie sofort wieder ihre Sachen packen kann, irrt sie sich gewaltig – der 21. September startet einfach von Neuem. Nun bietet sich die Chance, auf Peinlichkeiten zu verzichten undMiles näher kennenzulernen, der ebenfalls in einer Zeitschleife gefangen ist. Gemeinsam setzen sie alles daran, den 21. September zum besten Tag ihres Lebens zu machen. Immer und immer wieder … Eine romantische Zeitreise-Liebesgeschichte, die hervorragend unterhält.
Ab 15 Jahren. – 978-3-03880-078-1



RASANTER COUP *mit Köpfchen und* TEAMWORK



» An vielen Stellen erinnert Hachs Krimi an die Bücher von Erich Kästner … «
ANNA VOLLMER, FAZ

Lena Hach
Was Wanda will
ISBN 978-3-95854-181-8
16,00 € (D)
ab 11 Jahren

MIXTVISION
Weiter. Erzählen.

Coverillustration: ©Antonia Christofori

冊折れ云井

AUSGEWÄHLT VON JULIE SCHWEIMANNS



Olschi
Baddog und Goodboy
Carlsen Manga, 7,50 Euro

Goodboy ist nicht nur Sarahs Hund und bester Freund, sondern auch ein Superheld mit besonderen Kräften. Er hilft Menschen, wo er nur kann, und ist stets da, um den Tag zu retten. Nur einem vermiest er den Tag so richtig: Baddog. Auch dieser kleine Vierbeiner hat Superkräfte, allerdings verfolgt er andere Pläne als Goodboy. Er möchte sich an allen Menschen rächen, denn er wurde als Welpe einfach in einem Brunnen zurückgelassen. Werden Sarah und Goodboy Baddog davon überzeugen können, dass nicht alle Menschen schlecht sind? Diese flauschigen Superhunde erobern jedes Herz in Windeseile. Eine spannende Actiongeschichte für junge Mangafans. (js)
Ab 9 Jahren. – 978-3-551-02468-8



Mizuki Tsujimura (Story) /
Tomo Taketomi (Art)
Lonely Castle In The Mirror
Aus dem Japanischen von Anne Klink
Hayabusa, 8,– Euro

Für Kokoro ist die Schule seit einigen Wochen ein Alptraum. Ihre Mitschüler haben ihr so sehr zugesetzt, dass sie sich kaum noch aus ihrem Zimmer traut. Doch ihr Leben ändert sich schlagartig, als sie eines Tages durch einen Spiegel in ein mysteriöses Schloss gelangt. Kokoro und sechs weitere Jugendliche wurden auserwählt und haben die Chance, einen Wunsch erfüllt zu bekommen. Doch mit der Zeit wachsen Kokoro die anderen Jugendlichen ans Herz und sie steht vor der Entscheidung, ob ihr ein Wunsch oder diese neuen Freundschaften wichtiger sind. Wundervoll illustriert und spannend geschrieben, zieht einen dieser Manga direkt in seinen Bann. (js)
Ab 12 Jahren. – 978-3-551-62415-4



Yana Toboso (Original Story) / Wakana Hazuki (Story) /
Sumire Kowono (Art)
Twisted Wonderland. Episode of Heartslabyul
Aus dem Englischen von Dorothea Überall
Carlsen Manga, 15,– Euro

Yus Leben ändert sich schlagartig, als er eines Abends nach dem Kendo-Training auf dem Heimweg von einer schwarzen Kutsche entführt wird. Plötzlich findet er sich in einer anderen Welt namens »Twisted Wonderland« wieder und soll an einem College für magisch Begabte anfangen. Allerdings hat hier irgendwer einen Fehler begangen: Yu hat gar keine magischen Fähigkeiten und leider weiß auch niemand, wie er zurück in seine Welt gelangen soll. Also fängt er erst mal als Hilfshausmeister am Campus an, um wenigstens ein Dach über dem Kopf zu haben. Leider gerät ausgerechnet er in ein Netz aus Intrigen. Besonders Disneyfans werden an diesem Manga, der von dem gleichnamigen Spiel inspiriert ist und einen Einblick in die Seite der Bösewichte gewährt, große Freude haben. (js)
Ab 14 Jahren. – 978-3-551-74992-5



Satoshi Kon
Kaikisen. Zurück ins Meer
Aus dem Japanischen von Jens Ossa
Carlsen Manga, 16,– Euro

In dem japanischen Fischerdorf Amide ist es seit Jahrhunderten Tradition, das Ei einer Meerjungfrau sicher zu verwahren und alle sechzig Jahre zurück ins Meer zu bringen. Die Legende besagt, dass das Meer das Dorf dann vor Unheil bewahrt. Doch einige Unternehmer haben ein Auge auf das kleine Fischerdorf geworfen und möchten es in eine Touristenattraktion verwandeln. Der Schrein, in dem das Ei aufbewahrt wird, schwebt in Gefahr und nun ist die jüngste Generation der Insel gefordert, die Tradition zu bewahren und das Dorf vor einem großen Unglück zu beschützen. Ein packender Manga über das Erhalten von Traditionen und den Umweltschutz. (js)
Ab 14 Jahren. – 978-3-551-79320-14



Sirokuma Shota
One Room Dog
Aus dem Japanischen von Claudia Peter
Carlsen Manga, 7,– Euro

Potemaru ist der wohl flauschigste Hund der ganzen Welt. Der Samojedenspitz wohnt mit seinem Frauchen Hitomi seit Neuestem in einem winzigen Ein-Zimmer-Appartement. Zum Glück gibt es einen großen Hinterhof, in dem sie sich mit den neuen Nachbarn und einem ganzen Rudel anderer Hunde treffen können. Jeder Tag mit Potemaru wird zu einem ganz besonderen. Zuckersüße Kurzgeschichten aus dem Alltag mit einem Hund. (js)
Ab 10 Jahren. – 978-3-551-71391-9



Kouji Miura
Blue Box
Aus dem Japanischen von Antje Bockel
Carlsen Manga, 7,50 Euro

Jeden Morgen begegnet Taiki Inomata der beliebten Basketballspielerin Chinatsu Kano beim Frühtraining. Er selbst spielt Badminton, ist aber bestenfalls mittelmäßig und unsterblich in die begabte Sportlerin verliebt. Chinatsus Herz ist nur leider nicht so einfach zu erobern, da dieses nur für ihren Sport schlägt. Doch dann wird ihr Vater versetzt, Chinatsu droht ein Umzug und somit das Aus ihrer Basketballkarriere. Zum Glück hat sie Freunde wie Taiki, die ihr immer zur Seite stehen. Eine humorvolle und süße Geschichte über Sport und die erste große Liebe. (js)
Ab 12 Jahren. – 978-3-551-01554-9

Etsuko
Joy
Aus dem Japanischen von Sakura Ilgert
Carlsen Manga, 8,– Euro

Go Okazaki ist ein erfolgreicher Shojo-Mangaka, der seit vielen Jahren für ein Magazin arbeitet. Unterstützt wird er dabei von seinem etwas mürrischen Assistenten Yusuke Akune. Die beiden ungleichen Männer ergeben wider Erwarten ein großartiges Team und so kommt es, dass Go angeboten wird, einen Boys-Love-Manga zu zeichnen. Leider kennt sich Go in diesem Genre gar nicht aus, doch dann findet er heraus, dass Akune schwul ist. Um seine Recherche voranzutreiben, stellt er sich vor, wie es wäre, in Akune verliebt zu sein. Zwischen all den Stunden der Arbeit kommen die beiden sich näher und schon bald ist sich der junge Mangaka gar nicht mehr so sicher, ob seine Gefühle nur seiner Vorstellungskraft entsprungen oder nicht doch echt sind. Ein eher schlicht gezeichneter Manga, der eine berührende und unter die Haut gehende Liebesgeschichte erzählt. (js)
Ab 14 Jahren. – 978-3-551-01554-9





David Litchfield
Die Weihnachtskinder und der magische Spielzeugladen
Aus dem Englischen von Stephanie Menge
Fischer Sauerländer, 16,– Euro

Dank seiner drei Onkel war Niko immer von Spielzeug umgeben. Den Brüdern gehörte nämlich der schönste Spielzeugladen weit und breit, immer gut besucht und von einem Hauch Magie umgeben. Das mag an der geheimnisvollen Werkstatt liegen, in der die drei alle Spielzeuge selbst herstellen, wobei Onkel Levi tatsächlich am Ende einen kleinen Zauber hinzufügt, damit jedes Kind etwas im Laden findet, das genau zu ihm passt. Niko, der im Laden aushilft, beobachtet aber auch, dass es Kinder gibt, die mit großen Augen vor dem Laden stehen, aber immer gleich weglaufen, wenn er sie hereinbittet. Eines Abends macht er sich auf die Suche nach ihnen und stellt fest, dass es eine ganze Gruppe von Kindern gibt, die versucht, sich das Nötigste zu erarbeiten. Niko fasst einen Plan: Er möchte allen zu Weihnachten eine Freude machen. Das allerdings stellt sich als komplizierter heraus, als er gedacht hat …
Ab 4 Jahren. – 978-3-7373-7240-4

★ ★

Catherine Metzmeyer / Hervé le Goff (Ill.)
Süßer die Bären nie brummen
Thienemann Verlag, 15,– Euro

Ausgerechnet bei der Suche nach dem schönsten Tannenbaum für seine Höhle fällt der Bär so unglücklich, dass er nicht mehr heimkommt. Und das am Heiligabend! Aufgeschreckt durch sein Gebrüll füllt sich die Lichtung schnell mit den anderen Waldbewohnern. Zu gerne würden sie dem Bären nach Hause helfen, aber der ist wirklich viel zu schwer. Doch der kleine Igel hat die Idee: Gemeinsam können sie eine Hütte um den Bären herum bauen. Gesagt, getan, schon hockt der lädierte Bär in einem riesengroßen Tipi, in dem auch für die anderen Tiere Platz ist. Sie singen und feiern den ganzen Abend und sind sich am Ende einig, dass sie noch nie so ein schönes Weihnachtsfest hatten!
Ab 4 Jahren. – 978-3-522-46002-6





Maike Harel / Laura Bednarski (Ill.)
Ein Fest für alle
annette betz, 16,– Euro

Während die anderen Kinder mit ihren Familien Weihnachten feiern, langweilen sich Lia und Sami und kicken lustlos einen alten Ball über den Hof. Blöderweise landet der im Garten des griesgrämigen Nachbarn, der mit Kindern überhaupt nichts anfangen kann. Wollen sie ihren Ball wiederhaben, müssen sie wohl oder übel bei Herrn Holzspan klingeln. Der ist alles andere als erfreut, schließlich hat er sich so auf sein Freinachten gefreut. Dann wird daraus aber erst ein Breinachten, dann ein Dreinachten und Herr Holzspan wird immer zugänglicher. Er erzählt den Kindern sogar von seinem Hund Rocko, der vor einer Weile weggelaufen ist und den er so sehr vermisst. Kein Wunder, dass er nie gute Laune hat! Bis der Abend in beglückenden Schneinachten für die ganze Nachbarschaft endet, vergeht zwar ein wenig Zeit, die ist aber zum Glück für alle gut investiert.
Ab 5 Jahren. – 978-3-219-11993-0

★ ★





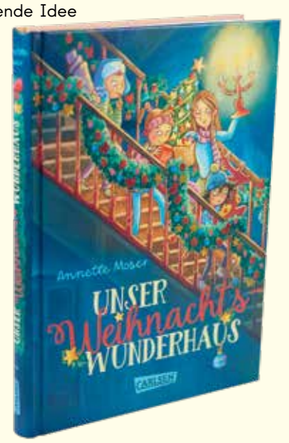
Rosa Bailey / Carmen Saldaña (Ill.)
Das kleine Rentier und das Rotkehlchen
Aus dem Englischen von
Henriette Zeltner-Shane
ars edition, 15,– Euro

Es ist der erste Winter, den das kleine Rentier erlebt. Die Wiesen und Wälder, die es bislang erkundet hat, sind unter einer weißen Schicht versteckt und die Herde macht sich zum Winterquartier auf. Stolz darf das Kleine mit dem Leittier vorangehen und dabei genießt es den ungewohnten und friedlichen Anblick. Doch als es einmal kurz unaufmerksam war, ist die Herde plötzlich verschwunden. Was gerade noch friedlich wirkte, ist mit einem Mal unheimlich. Keine Spuren sind im Schnee zu entdecken, keine Geräusche der Herde zu vernehmen. Ganz allein ist das Rentier aber nicht, ein Rotkehlchen flattert vor seine Nase und verspricht ihm zu helfen. Mit einem mutigen Freund an der Seite und einem Hauch von Magie wird dem Rentier alles gelingen!
Ab 5 Jahren. – 978-3-8458-5624-7

★ ★

Annette Moser / Stefanie Klaßen (Ill.)
Unser Weihnachtswunderhaus
Carlsen Verlag, 10,– Euro

Kleiner Wunsch, große Wirkung … Nichts wünscht sich Mia mehr, als einmal ein ganz klassisches Weihnachtsfest zu feiern und nicht wie sonst an einem weit entfernten sonnigen Fleck unter Palmen. Und wenn es an Heiligabend schneien würde, wäre ihr Glück perfekt. Die Aussichten dafür sind zwar nicht gut, aber nach den ersten mickrigen Flöckchen schneit es dann doch mehr und mehr. Und das hat für Mia und die anderen Leute im Haus Folgen. Gerade als ihre Mutter den Ofen für das Weihnachtsmahl anmachen will, fällt der Strom aus. Frau Weber, die Nachbarin von unten, kann ihre Cousine nicht besuchen und der Weihnachtsbaum der Wissings von oben steckt im Schnee fest. Das Fest scheint für alle zu floppen, bis Mia mit den anderen Kindern im Haus die rettende Idee hat!
Ab 9 Jahren. – 978-3-551-55788-9





Abiola Bello
Love in Winter Wonderland
Aus dem Englischen von Franziska Jaekel
Fischer KJB, 16,– Euro

Treys Familie besitzt mit dem Wonderland eine der ältesten Buchhandlungen in London. Vom Urgroßvater gegründet, soll Trey sie eines Tages übernehmen. Aber kurz vor Weihnachten kommt seine Mutter mit einer absoluten Hiobsbotschaft um die Ecke: Wenn kein Wunder geschieht, werden sie die Buchhandlung am Jahresende schließen müssen – die neue Konkurrenz hat einfach zu erheblichen Umsatzeinbrüchen geführt. Geldsorgen hat auch Ariel. Sosehr sie sich darüber freut, dass sie am Artists' Studio angenommen wurde, sowenig hat sie eine Ahnung, wovon sie die Aufnahmegebühr zahlen soll. Da kommt ihr der Aushilfsjob im Wonderland gerade recht! Und schon steckt sie mitten im Gefühlschaos, denn Ariel mag Trey sehr, der ist aber mit Blair zusammen und die beiden gelten als Traumpaar schlechthin … Ein romantisches Wohlfühlbuch für ein verregnetes Wochenende.
Ab 14 Jahren. – 978-3-7373-4317-6

Anna Böhm / Friederike Ablang (Ill.)
Frohbold und Schneesine
Oetinger Verlag, 14,– Euro

Lolika und ihr Papa sind ein echt gutes Team. Dass er eine Freundin hat, stört das Mädchen gar nicht, eigentlich findet sie Paula sogar richtig nett. Als sie allerdings Ende November wegen eines Wasserschadens mit gepackten Koffern, Weihnachtsdeko und ihrem kleinen Sohn Freddie in ihrer Wohnung steht, will sich Lolika die Sache mit dem Nettfinden noch einmal überlegen. Für das Mädchen und den Vater ist die Zeit bis Weihnachten die allerschönste des Jahres, die sie mit vielen liebgewonnenen Ritualen zelebrieren. Weihnachtsrituale haben auch Paula und Freddie, aber eben ganz andere. Mit den beiden zieht allerdings auch noch ein Weihnachtswesen namens Schneesine ein, das sich überhaupt nicht mit Lolikas Lamettaling Frohbold versteht. Von den Erwachsenen ungesehen, stiften sie reichlich Unruhe – um Schlimmes zu verhindern, müssen Lolika und Freddie unbedingt die beiden Streithähne versöhnen!
Ab 10 Jahren. – 978-3-7512-0360-9





Lena Anlauf / Vitali Konstantinov (Ill.)
Geniale Nasen. Eine kuriose Tiersammlung
NordSüd Verlag, 25,– Euro

Schon mal was vom Bisamrüssler gehört? Vom Kaninchennasenbeutler oder vom Sternhasenmaulwurf? Wenn nicht, kann man sie nun in diesem großartigen Sachbilderbuch, das sich komplett den tierischen Riechorganen widmet, kennenlernen. Diesen und vielen anderen Tieren ist gemein, dass ihre Nasen ganz besonders sind. Mit ihnen erschnüffeln sie mögliche Gefahren, wie der Bisamrüssler über Wasser vor dem Auftauchen oder die Riesenhamsterratte Magawa, die sogar mit einer Medaille ausgezeichnet wurde, weil sie Landminen und Sprengkörper entdeckte. Andere nutzen ihr sehr empfindliches Organ, um sich zu orientieren, so wie der Sternhasenmaulwurf, der sich mit seinen Nasententakeln den Weg ertastet oder Nahrung aufspürt. Das Buch ist voll von kuriosen Geschichtchen und Fakten aus dem Tierreich, dazu mit einem wunderbaren Augenzwinkern illustriert.
Ab 5 Jahren. – 978-3-314-10633-0



Ole Könnecke
Buddeln, baggern, bauen.
Kleine Geschichten von großen Maschinen
Hanser Verlag, 16,–

Verpackt in Doppelseiten-Geschichten, versehen mit dem Ole Könnecke eigenen Witz, finden alle Fans von großen Maschinen viele Informationen über Vorderkipper und Harvester, Mähdrescher und Planierraupe und viele andere Gefährte mehr. Kinder lernen Frau Krokodil kennen, die ziemlich genervt von dem holprigen Feldweg ist und sich kurzerhand mit einer Planierraupe zu helfen weiß, und Herrn Frosch, der sich mit seinem Portalhubwagen verfahren hat und die Giraffe um Hilfe bittet. Angereichert werden die Mini-Geschichten mit kurzen Informationen, damit die Kleinen im Kindergarten ordentlich fachsimpeln können.
Ab 4 Jahren. – 978-3-446-27722-9





Philip Bunting
Das Lexikon einzigartiger Tiere
Aus dem Englischen von Eva Sixt
Carlsen Verlag, 16,– Euro

Philip Bunting stellt in diesem ungewöhnlichen Sachbuch lauter Tiere vor, die lustig aussehen, sich merkwürdig verhalten und die selten im Scheinwerferlicht stehen. Kleine, wie der Mistkäfer, der (zum Glück) keine Nase hat. Hätte er eine, würde er vielleicht nicht seinen Lieblingsbetätigungen – Mist fressen und Mist rollen – nachgehen. Und Größere, wie das unfassbar niedlich aussehende Quokka, das aber gerne mal zubeißt (und zudem eine echt eklige Angewohnheit hat), oder die Tennessee-Ziege, die, anders als andere Ziegenarten, einfach in Ohnmacht fällt, wenn sie sich erschrickt. Derlei und weitere Sonderbarkeiten erschließen die Vielfalt und Schönheit der Tierwelt. Dieses Sachbuch enthält so viele skurrile Fakten, dass gerne auch mal gelacht werden darf!
Ab 8 Jahren. – 978-3-551-25157-2

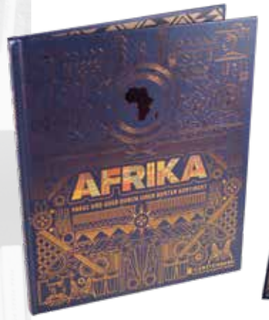


Maria Bakhareva / Anna Desnitskaya (Ill.)
Märkte in aller Welt
Aus dem Russischen von Thomas Weiler
Gerstenberg Verlag, 26,– Euro

Urlaubsfeeling erwünscht? Dann drängt sich dieses wunderbare Buch für die ganze Familie quasi auf! Wir begleiten Maria Bakhareva und Anna Desnitskaya ein Jahr lang zu den schönsten Märkten auf der ganzen Welt. Beginnend in Israel und endend mit den winterlichen Märkten in London und Oxford, machen sie auch halt in Hamburg und München. Detailreich die Bilder, die Kleine wie Große einladen, auf Entdeckungsreise zu gehen und das Marktgeschehen zu erkunden. Was ist die Besonderheit des Marktes, welche Produkte sind gerade gefragt und was kann man damit kochen? Wenn sich bei all den Leckereien ein kleines Hüngerchen einstellt, kann das gleich anhand der mitgelieferten landestypischen Rezepte gestillt werden. Mit diesem einen Buch ziehen eigentlich gleich drei bei euch ein: ein Wimmel-, ein Reise- und ein Kochbuch. Dazu noch ein vergnüglicher Zeitvertreib für die ganze Familie!
Für alle. – 978-3-8369-6123-3

Seitenweise Wissen







Kim Chakanetsa / Mayowa Alabi (Ill.)
Afrika.
Kreuz und quer durch einen bunten Kontinent
Aus dem Englischen von Margot Wilhelmi
Gerstenberg Verlag, 26,– Euro

Kim Chakanetsa, eine Journalistin aus Simbabwe, und der nigerianische Künstler Mayowa Alabi laden alle Interessierten zu einer farbenfrohen und abwechslungsreichen Reise quer durch den zweitgrößten Kontinent ein. Wüsten und Regenwälder, Millionenstädte und Sehenswürdigkeiten, herausragende Persönlichkeiten und eine einzigartige Flora und Fauna – Afrika hat mit seinen 54 Ländern und über 2000 verschiedenen Sprachen einiges zu bieten. Nicht nur die Schönheit des Kontinents ist Thema dieses Buches, auch über den Sklavenhandel, über Grenzkonflikte und Kriege kann nachgelesen werden. Dieser Band punktet durch seine inhaltliche Bandbreite und eine Gestaltung, bei der jede einzelne Seite die Lebendigkeit eines beeindruckenden und vielfältigen Kontinents versprüht.
Ab 10 Jahren. – 978-3-8369-6219-3



Julia Dürr
Wo kommen unsere Sachen her?
Auf Lieferwegen um die Welt
Beltz & Gelberg, 18,– Euro

Der Küchenstuhl, der leckere Brotaufstrich oder das Lieblingskuscheltier – alles wurde im Laden gekauft, aber wie kam es dorthin? Dieser Frage ging Julia Dürr nach und zauberte fast schon ein Wimmelbuch, das aufzeigt, was und wen es braucht, um aus lauter einzelnen Bestandteilen ein fertiges Produkt herzustellen. Und es ist unfassbar, wie viele Menschen daran beteiligt waren und welche weiten Wege sie unter Umständen zurückgelegt haben. Die Autorin nimmt uns mit auf eine manchmal lange Reise, die auch über einen Containerhafen verlaufen kann. Spannend dabei: Die Kinder können immer nachverfolgen, wo Zutaten für Kuscheltier, Stuhl oder Schokoaufstrich gerade stecken, bevor sie sich in der jeweiligen Fabrik zu einem Produkt vereinen. Dabei geht Julia Dürr auch darauf ein, wie ressourcenintensiv die Herstellung sein kann, und lädt die Kinder ein, selbst nachzuforschen, welche Reise die Dinge ihres Alltags unternommen haben.
Ab 6 Jahren. – 978-3-407-75710-4

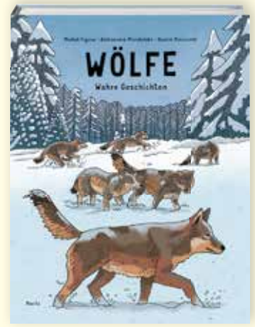
Linda Dielemans / Sanne te Loo (Ill.)
Zeit der Bronze. Schimmernde Schätze aus dunkler Vergangenheit
Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf
ultramar media, 22,– Euro

Linda Dielemans, Schriftstellerin und Archäologin, geht in diesem umfangreichen, lebendig geschriebenen und stimmungsvoll illustrierten Buch der Frage nach, warum wertvolle Bronzeobjekte selten in der Nähe von Siedlungen, hingegen oft in Sümpfen, Mooren oder Flüssen gefunden wurden. Leider kann man auch als Archäologin keine 4.000 Jahre in der Zeit zurückreisen und die Menschen direkt befragen, sie muss ein riesiges Puzzle an Fundstücken und Fundorten zusammensetzen, das als Gesamtbild eine Fülle von Geschichten erzählt. Ein wahres Schmuckstück und Wissensvermittlung vom Feinsten!
Ab 10 Jahren. – 978-3-9819200-8-6





Schöne neue Bücher



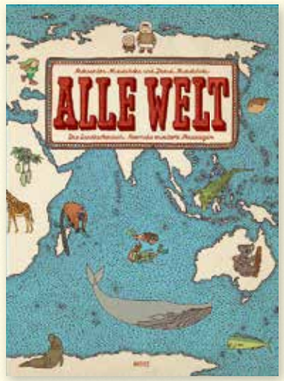
268 S., € 32,– [D] / 32,90 [A]
ISBN 978 3 89565 449 7, **ab 8**

Von den Machern von *Alle Welt*: Ein Sachcomic über das wahre Leben eines der faszinierendsten Tiere in Europa.



32 S., € 15,– [D] / 15,50 [A]
ISBN 978 3 89565 444 2

Zu seinem 90. Geburtstag schenkt uns Thé Tjong-Khing ein neues, Tortenbuch!



160 S., € 39,– [D] / 40,10 [A]
ISBN 978 3 89565 450 3

***Alle Welt* wurde abermals erweitert: 66 Länder lassen sich nun entdecken. Neu sind Indonesien, Nigeria, Slowenien und Israel/Palästina.**

Moritz Verlag





Katharina von der Gathen / Anke Kuhl (Ill.)
Radieschen von unten
Klett Kinderbuch, 22,– Euro

Katharina von der Gathen und Anke Kuhl setzen sich auf ihre unvergleichliche Weise mit dem Tod auseinander und schaffen es tatsächlich, dieses Thema mit angemessener Leichtigkeit in die Kinderzimmer zu transportieren. Sie erklären, warum Menschen und Tiere sterben müssen, welche die häufigsten Todesursachen sind und wie kurios manche gestorben sind. Sie lassen auch Menschen zu Wort kommen, die sich beruflich mit dem Sterben und Abschiednehmen befassen: Tobi, der Leiter eines Altenheims, die Bestatterinnen Barbara und Julia oder Karl, der als Palliativmediziner Menschen in ihren letzten Tagen begleitet. Und weil Kinder immer alles ganz genau wissen wollen, erfahren sie in diesem Buch auch, was mit dem Körper nach dem Tod geschieht, wie Verstorbene für ihre Beerdigung hergerichtet werden, wie unterschiedlich Bestattungen ablaufen und wie man mit seiner Trauer umgehen kann. Ein unverzichtbares Buch für alle (nicht nur Kinder), die sich mit dem Tod auseinandersetzen möchten oder müssen.
Ab 9 Jahren. – 978-3-95470-285-5

© Illustration: Anke Kuhl



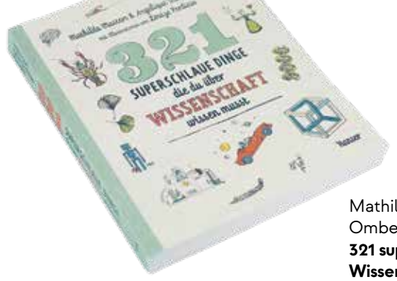
Valentina Eckel
Das große Kunst-Mitmach-Buch für Kinder
Kreativ werden mit weltberühmten Künstler:innen
Rotfuchs, 16,– Euro

Valentina Eckels Beweggrund für die Entwicklung dieses Buches war es, Kindern Lust auf Kunst zu machen. Und das ist ihr wirklich gelungen! Nach einer kurzen Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler, die sich auf die wichtigsten Stationen im Leben und ein paar Schlagwörter zu ihren Werken beschränkt, können sich die Kinder mit wenig Aufwand kreativ austoben und den ganz Großen nacheifern. Ein Selbstporträt im Stil von Roy Lichtenstein, Street Art à la Banksy oder ein Ballonhund, der von Jeff Koons stammen könnte, sind nur ein paar der anregenden Kunstaufgaben. Kleine Erklärvideos, die per QR-Code angesehen werden können, helfen zusätzlich bei der Umsetzung.
Ab 8 Jahren. – 978-3-499-00985-3

Michał Figura / Aleksandra Mizielińska & Daniel Mizieliński (Ill.)
Wölfe. Wahre Geschichten
Aus dem Polnischen von Marlena Breuer und Thomas Weiler
Moritz Verlag, 32,– Euro

Michał Figura ist ein polnischer Natur- und Wolfsforscher, der über einen längeren Zeitraum acht Wölfe, beziehungsweise ihre Rudel, beobachtet hat und kindgerecht alle Fragen beantwortet, die dazu auftauchen können. Verpackt in einem ziemlich coolen Comic, lernen Kinder (und auch Erwachsene), wie Wölfe geortet, wie ihre Routen nachverfolgt werden können und wie groß dabei ihr Revier ist. Dabei wird sehr detailreich beschrieben, wie Fotofallen und Wildkameras funktionieren und warum Kot- und DNA-Proben genommen werden. Indessen können Kinder und Eltern die Menschen, die sich mit Wolfsschutz beschäftigen, hautnah bei ihrer abwechslungsreichen Arbeit begleiten.
Ab 10 Jahren. – 978-3-89565-449-7





Mathilda Masters & Angelique van Ombergen / Louize Perdieus (Ill.)
321 superschlaue Dinge, die du über Wissenschaft wissen musst
Aus dem Englischen von Christina Brunnenkamp
Hanser Verlag, 24,– Euro

Knallharte Fakten neben skurrilen Beiträgen, die alle unterhaltsam und auch für wissenschaftlich eher Unbeleckte verständlich aufbereitet sind, sind in diesem Sachbuch nachzulesen. Die Autorinnen schicken Jugendliche auf eine abwechslungsreiche Reise quer durch verschiedene Disziplinen: Mathematik, Physik, Chemie, Informatik oder Sozialwissenschaft – ganz egal, wo man dieses Buch aufschlägt, man entdeckt immer etwas Neues und liest sich fest. Nicht nur für Jugendliche, auch für ihre Eltern ein wahres Füllhorn an superschlauen Dingen!
Ab 12 Jahren. – 978-3-446-27724-3



Maren Hasenjäger
Mein großer Seekarten-Atlas.
Entdecke die Welt der Meere und Ozeane
Magellan Verlag, 28,– Euro

Das ist wirklich DAS Buch für alle Meeresfans, die nun dank Maren Hasenjäger wann immer sie mögen zu den Ozeanen und Küsten rund um die Welt reisen können. Dabei erfahren sie alles über die Meere und Küsten, nicht zuletzt auch durch Ausflüge in die Mythologie und Geschichte. Wo liegt der tiefste Punkt im Pazifischen Ozean und wo der einsamste? Welche touristische Attraktion kann man auf einer kleinen Insel der Bahamas beobachten? Und welcher Meeresbewohner hat die größten Augen im ganzen Tierreich? Maren Hasenjäger erklärt auch, wie Inseln und Meeresströmungen entstehen und was es mit den Gezeiten auf sich hat. Opulent bebildert, ausgestattet mit vielen Aufklappseiten – hier ist ihr ein ebenso unterhaltsames wie lehrreiches Kompendium zum Thema Meer und allem, was dazugehört, gelungen!
Ab 9 Jahren. – 978-3-7348-6000-3





Christine Rickhoff / Felicitas Horstschäfer (Ill.)
Keine Angst vor der Angst.
Ein Buch wie 100 Freundinnen oder Freunde
Oetinger Verlag, 20,– Euro

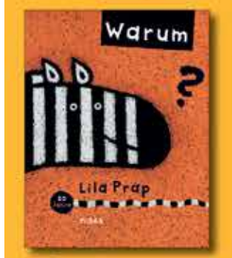
Für Kinder sind die Erwachsenen meist die, die angstfrei durchs Leben gehen. Was natürlich völliger Quatsch ist, wie die einhundert kurzen Geschichten der mal bekannten, meist aber unbekannten Menschen zeigen. Christine Rickhoff hat Heldinnen und Helden ihrer Kinder und ihrer eigenen Kindheit gefragt, ob sie schon mal richtig fiese Angst hatten, und was sie erfuhr, kann uns allen Mut machen: Stefanie Stahl gibt zu, als Erwachsene mehr Angst zu haben als früher, weil sie sich viel mehr Gedanken über alles macht. Der Fußballer Thomas Müller schildert die Angst vor dunklen Ecken, die er als Kind hatte, und wie er sie überwand. Max Giesinger fand die Dekopuppe seiner Oma gruselig, Dikka fürchtete sich davor, vergessen zu werden, Florian Sump schämte sich, vor einem Loch im Keller Angst zu haben – die Geschichten sind so unterschiedlich wie die, die sie erlebt haben, und die möglichen Auswege aus der Ängstlichkeit, die hier auch mit vielen Tipps und eigenen Erfahrungen aufgezeigt werden.
Ab 9 Jahren. – 978-3-7512-0365-4

MIDAS
NEUE KINDERBÜCHER



Singer / Straathof
So sagt man: Ich liebe dich
40 Seiten, geb., ab 4 Jahren
978-3-03876-268-3, € 18.00





Lila Prap
WARUM?
64 Seiten, geb., ab 4 Jahren
978-3-03876-254-6, € 18.00



Hollie Hughes
Lena und der Dinosaurier
32 Seiten, geb., ab 4 Jahren
978-3-03876-277-5, € 15.00



Michael Bird
Vincents Sternennacht
336 Seiten, geb., ab 10 Jahren
978-3-03876-270-6, € 34.00



Joséphine Sebion
Kunst? Kann ich!
96 Seiten, Pb., ab 4 Jahren
978-3-03876-271-3, € 18.00



Loris Stella
Atlas der Wissenschaften
88 Seiten, geb., ab 10 Jahren
978-3-03876-256-0, € 25.-



Laura Fraile
Atlas der bedrohten Tiere
48 Seiten, geb., ab 8 Jahren
978-3-03876-240-9, € 20.-

Mehr Infos & Leseproben: www.midas.ch



Stewart / Alexander
So kommt das Gute in die Welt
120 Seiten, geb., ab 10 Jahren
978-3-03876-258-4, € 20.-

Midas Verlag AG, Dunantstr. 3, CH 8044 Zürich, kontakt@midas.ch



Alexandra Stewart / Joe Todd-Stanton (Ill.)
Everest. Das Abenteuer von Edmund Hillary und Tenzing Norgay
Aus dem Englischen von Claudia Koch
Midas Verlag, 24,– Euro

Dreißig Jahre lang hatten Menschen versucht, den im Himalaya gelegenen Mount Everest zu besteigen, und viele Träume endeten auf dem Weg dorthin nicht selten mit dem Tod. Edmund Hillary und Tenzing Norgay waren 1953 die Ersten, denen es gelang, den Gipfel zu betreten. Die Geschichte der beiden, die einen ganz unterschiedlichen Werdegang hinter sich hatten, liest sich wie ein spannender Abenteuerroman. Während Ed als Kind ein kleiner Träumer war, der zunächst an den hohen Ansprüchen seines Vaters, dann an der Uni scheiterte, verbrachte Tenzing seine Kindheit mit dem Hüten von Yaks, so wie es in seiner Familie üblich war. Beiden gemein war eine Gipfel-Sehnsucht, die sie über viele Umwege zusammenbrachte. Die aufregende Lektüre über ihren gefährlichen Aufstieg wird durch die großartigen Illustrationen lebendig und plastisch ergänzt.
Ab 10 Jahren. – 978-3-03876-274-4



Frank Schwieger / Friederike Ablang (Ill.)
Kinder unterm Hakenkreuz.
Wie wir den Nationalsozialismus erlebten
dtv, 18,– Euro

Als Geschichtslehrer und Vater weiß Frank Schwieger, dass Kinder viele Fragen zur Zeit des Nationalsozialismus haben. In seinem Buch hat er einen kindgerechten und empathischen Zugang gefunden, indem er zehn Kinder erzählen lässt, wie sie diese Zeit erlebt haben. Dabei sind das keine fiktiven Geschichten, alle sind angelehnt an Personen und Geschehnisse, die wirklich passiert sind. Als Erste berichtet die elfjährige Erna, die im Frühjahr 1933 miterlebte, wie jüdische Geschäfte boykottiert werden. Die Letzte ist die gleichaltrige Jana, die im Januar 1945 das Konzentrationslager Auschwitz verlassen konnte. Dazwischen lauter Einzelschicksale, die zeigen, wie Kinder unter den Bedingungen von Krieg, Verfolgung, Angst und Propaganda mit Zivilcourage ihren Alltag meistern.
Ab 10 Jahren. – 978-3-423-76440-7



Kathrin Wolf / Isabel Kreitz (Ill.)
In einem alten Haus in Berlin
Gerstenberg Verlag, 28,– Euro

Die Praxis hat gezeigt, dieses großartige Geschichtsbuch begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die detailreichen Illustrationen im Comic-Stil von Isabel Kreitz laden zum genauen Betrachten ein, während die Texte von Kathrin Wolf unterhaltsam durch 150 Jahre deutsche Geschichte führen. Im Mittelpunkt steht Familie Schwartz, die 1871 in das neu gebaute Haus in Berlin zieht. Unten befindet sich die Apotheke des Vaters, darüber liegt eine Wohnung, die sogar eine Toilette mit Wasseranschluss hat. Bis ins Jahr 2021 und über fünf Generationen hinweg begleiten wir die Familie und ihre Nachkommen, sehen, wie sich das Haus wandelt, und erleben dabei deutsche Geschichte hautnah.
Ab 10 Jahren. – 978-3-8369-6088-5

KLIFÜ WINTER 2023/24

Wahre MÄRCHEN beginnen nicht mit »Es war einmal …«, sondern mit einem KUSS.

SPIEGEL Bestseller Platz 1





Band 2 erscheint im Herbst 2024

Mit einer Familie, die von Schneewittchen abstammt, ist Rain Whites Leben ohnehin schon kompliziert genug. Und nun muss sie auch noch einen schlafenden Prinzen küssen! Doch als Rain an ihrem 18. Geburtstag in die geheime Gruft unter dem Tower of London hinabsteigt, löst sie eine Katastrophe aus: Ihr Kuss weckt nicht nur den Prinzen auf, sondern auch einen uralten Fluch. Um die Märchenfamilien vor dem Untergang zu retten, muss Rain sich sieben Prüfungen stellen – und darf nicht vergessen, dass ihr Herz ihre größte Schwachstelle ist.

Sexy. Märchenhaft. Atemberaubend.
Band 1 der Fantasy-Dilogie von
SPIEGEL-Bestsellerautorin Stella Tack

Ravensburger

LIMITIERTE AUFLAGE mit farbigem Buchschnitt

Nachts sind alle Katzen schlau …

… und bestellen online, wenn die Buchhandlung geschlossen ist. Und alles was bis 18.00 Uhr bestellt wird, kann (wenn verfügbar) schon am nächsten Tag bei uns abgeholt werden. Du wohnst nicht in Essen? Kein Problem – wir versenden Deine Bestellung portofrei.

www.schmitz-junior.de

